

Deine Mühlviertler

Mag. 02/2020

Maschinenring Zeitung

Neues aus Rohrbach, Freistadt, Freistadt Süd & Ost, Gusental, Urfahr, Perg

Sommer
2020

Fachtagung Mühlviertel:

Engerling- bekämpfung



**5.
August
2020**

**Unbedingt
dabeisein!**

**Die Profis
vom
Land**




Kulturarten nur bei ausreichender vegetativer
Tätigkeit im Herbst und kalten Wintern

BEGRÜNUNGSMISCHUNGEN FÜR ACKERFLÄCHEN

HumusPlus



- › Viele hochwertige Komponenten
- › Fördert Bodenleben
- › Ohne Senf und Buchweizen

Aussaatmenge: 25 kg/ha • Absackung: 25 kg
Art.Nr. 30430199

Aussaat bis Mitte August	
Geeignet für Variante 1/2/3/4	
kg/ha	Kulturart
1,0	Phacelia
6,0	Rauhafer
5,5	Sommerwicke
2,0	Perserklee
3,0	Alexandrinerklee
2,0	Ölrettich
1,0	Kresse
1,0	Leindotter
1,0	Gingellikraut
0,5	Sonnenblume
2,0	Öllein

AquaPlus früh

- › Wassereffizient
- › Für alle Fruchtfolgen geeignet
- › OHNE Kreuzblütler

Aussaatmenge: 15 kg/ha Absackung: 15 kg
Art.Nr. 30353717

Aussaat bis Mitte August	
Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ha	Kulturart
10,5	Alexandrinerklee
2,25	Phacelia
2,25	Gingellikraut

 Mit abfrostend eingestuften Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.)

„WAS EINER
NICHT SCHAFFT,
SCHAFFEN
VIELE.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

WIR SIND FÜR SIE DA



Ihre Bargeldversorgung ist gesichert



Ihr Berater ist für Sie erreichbar



Unsere Bankstellen sind auch jetzt für Sie geöffnet



Online-Banking ist rund um die Uhr möglich



Kontaktloses Bezahlen wird empfohlen



INHALT

Vorwort	3
25 Jahre MR Service	4
Fachtagung Engerlingbekämpfung	5
Separierung von Gülle	6-7

Freistadt und Freistadt Süd & Ost

Herbstunkrautbekämpfung	8
Vorstellung Vorstandsmitglieder	9-10
langjährige Treue...	11
Kreativität und Erfindergeist	12-13

Gusental

Bio (Glücks-)Pilze	14-15
Einladung Stammtisch	16
Kein Baum zu hoch	17
Begrünungsaktion	18
Job-Inserate	19
Grundfutterbörse	20
Coronakrise	21
Klinderseite	24
Rezept	25



Perg

Zuverlässiger Partner	26
Rodegemeinschaft	
Kürbiserntegemeinschaft	27
Inserate Grünraumpfleger und Projektmanager	28-29

Rohrbach

OÖ Landesgartenschau	30
Lernen für die Zukunft	
Neu im Ring - Düngemittelstreuer	31
Inserat Katzinger	32
Inserat Winterdienst	33

Urfahr

Profis packen an	
Entlastungshilfe	34
Schauraum Bad Leonfelden	
Neu im Ring - Cultangerät	
Neues „Rasenschaf“	35
Handytarife, MR Autorabatt	
Online-Manager, MR Storch	36
Futtermittelbörse	
Winterdienst	37
Blütenpracht - Bienen	38
Inserate	39-44

VORWORT

Geschätzte Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Mühlviertler Maschinenringe!

Und plötzlich ist er da - der Lockdown. Ausgelöst von einem Virus wurde die Welt in die Knie gezwungen. Seit Monaten und Jahren selbstverständliches und auch liebgewonnenes war auf einmal verboten. Homeoffice statt Stau und vieles mehr hat auch unseren Alltag auf den Kopf gestellt, wenngleich viele alltägliche Arbeiten auf unseren Betrieben den gewohnten Lauf im Kreis des Jahres nahmen.

Auch an unserer Maschinenring-Familie ist COVID-19 nicht spurlos vorübergegangen. Von den sich laufend ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen war nicht nur die Organisation des Bürobetriebes, sondern auch die Tätigkeiten im Rahmen der Betriebshilfe, der gesamte MR Service Bereich und insbesondere auch das Personalleasing betroffen. Aller Einschränkungen zum Trotz konnten wir aufgrund der Zusammenarbeit der Ringe Freistadt und Freistadt Süd Ost den Betrieb im Büro und die damit verbundenen Serviceleistungen für alle Mitglieder über den gesamten Zeitraum aufrecht erhalten. Unsere Büromitarbeiter waren in zwei Teams und auch zwei Ringbüros für den Büroalltag vor Ort aufgeteilt, um auch im Falle einer Ansteckung die Handlungsfähigkeit jederzeit sicher stellen zu können. Dank der Flexibilität unserer Mitarbeiter wurde auch im „Homeoffice“ gute Arbeit geleistet.

Die letzten Wochen haben uns deutlich vor Augen geführt, dass Digitalisierung im Ernstfall vielseitige Unterstützung bieten kann. Voraussetzung dafür ist eine leistungsstarke Internetverbindung, um auch Online-Meetings stressfrei durchführen zu können. Diese



Zukunft wird künftig mehr und mehr Einzug in unseren Alltag haben. Auf diesem Weg möchte ich auf die Möglichkeit der MR Online Manager verweisen, der die elektronische Übermittlung von Lieferscheinen via Smartphone ermöglicht.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen - allem voran die Vermeidung von persönlichen Kontakten hat auch die Vorstandsarbeit maßgeblich beeinflusst und verändert. An eine Gesamtvorstandssitzung war nicht zu denken. Im Gremium Leitender Vorstand konnten wir uns aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in Sitzungen einen Überblick über die finanzielle Lage verschaffen und deren Auswirkungen diskutieren. Zwei Wochen „Lockdown“ gehen selbstverständlich auch am Maschinenring nicht spurlos vorüber - 2 Monate Umsatz fehlen in der Erfolgsrechnung, dementsprechend wurden Planungsrechnungen adaptiert. Nichts desto trotz springt die Wirtschaft wieder an und der Maschinenring ist vorne mit dabei.

Um für die Zukunft gut gerüstet zu sein, zeigen sich der MR Freistadt, der MR Freistadt Süd Ost, der MR Gusental und der MR Perg kooperationsbereit, um wirtschaftlich an einem Strang zu ziehen und Synergieeffekte nutzen zu können. Die laufenden Gespräche werden in den nächsten Wochen und Monaten intensiviert.

Euer Obmann Martin Pachinger
Maschinenring Freistadt

IMPRESSUM

Zeitung der Mühlviertler Maschinenringe
Herausgeber Mühlviertler Maschinenringe
Redaktion Erich Kriechbaumer

Fotos und Bilder von den Maschinenringen zur Verfügung gestellt

Druck Druckerei Haider, 4274 Schönau i.M.,
www.haider-druck.at

Liebe Bäuerinnen und Bauern, geschätzte Mitglieder und Freunde der OÖ. Maschinenringe!

Gerade im Jubiläumsjahr 25 Jahre Maschinenring Service werden wir mit der Corona-Krise vor eine große Herausforderung gestellt. Vieles war kurzfristig neu anzudenken, umzuorganisieren, um für Unternehmen und Mitarbeiter weiterhin Sicherheit zu bieten. Es ist uns gelungen, den laufenden Dienstleistungsbetrieb bestmöglich aufrechtzuerhalten und zusätzliche Aufgaben zum Nutzen unserer Landwirtschaft zu übernehmen.

Wir vermittelten sehr kurzfristig Helfer für Landwirte und die Lebensmittel-Ketten, unsere Mitarbeiter gaben Schutzmasken in Märkten aus, halfen bei anstehenden Erntearbeiten oder kümmerten sich um unaufschiebbare Arbeiten zur Unterstützung der Wirtschaft. Dabei konnten wir zum größten Teil unsere Mitarbeiter halten und die Krise Großteils ohne Kurzarbeit überbrücken.

Eines wird in dieser schwierigen Zeit wieder besonders deutlich: Es ist nicht selbstverständlich, 25 Jahre erfolgreich am Markt zu sein. Ohne unsere langjährigen, verlässlichen ländlichen Dienstleister und engagierten Mitarbeiter wäre dieser Erfolg kaum möglich. Dafür ein herzliches DANKE an alle.

Ein viertel Jahrhundert erfolgreich zu sein ist aber auch ein Auftrag über die Gegenwart und Zukunft nachzudenken. Das Umfeld der Landwirtschaft ändert sich immer schneller. Die Anforderungen der Kunden und Mitarbeiter ändern sich ebenfalls in zunehmenden Tempo. Laut Experten und Zukunftsforschern wird durch die Corona-Krise in manchen Bereichen die Veränderung derart sein, dass kein Stein auf dem anderen bleibt.

Dies wird in viele Bereichen Entwicklungen auslösen, denen sich die Organisationen und Unternehmen, aber auch jeder einzelne anpassen muss. Veränderung hat die Landwirtschaft in der Vergangenheit schon sehr stark geprägt und wird es auch in Zukunft tun. Auch im Maschinenring sind laufende Veränderungen an der Tagesordnung. „WIR gestalten Zukunft“ ist das Motto bei Veränderungsprozessen, es geht darum die Chancen zu erkennen, die Risiken richtig zu beurteilen und mit Mut, die richtigen Entscheidungen zu treffen.



Eine funktionierende Landwirtschaft, die bäuerlichen Familienbetriebe und eine Partnerschaft, die auch unter schwierigsten Umständen funktioniert ist durch nichts zu ersetzen. Die bäuerlichen Familienbetriebe und die oö. Maschinenringe sind seit über 50 Jahren im agrarischen Bereich und nun bereits seit 25 Jahren im Bereich der gewerblichen Dienstleistung sehr gute Partner. Bei allen Veränderungen die notwendig sind, wollen wir auf diese Partnerschaft weiter setzen.

Unsere Strategie für die Zukunft: Gemeinsam erfolgreich sein - durch Professionalisierung, Spezialisierung, Wirtschaftlichkeit und Zusammenarbeit.



Fachtagung Engerling- bekämpfung

Eine richtige Engerlingbekämpfung mit sorgfältiger Folgebewirtschaftung sorgt für nachhaltigen Erfolg auch in folgenden Flugzyklen. Der Maschinenring unterstützt in der Bestimmung des Engerlings und bei der Entwicklung von Bekämpfungsstrategien.

Programmorschau

Vormittag

- 09.00 Uhr Maschinenvorführung Engerlingbekämpfung
Verschiedene rotierende Bodenbearbeitungsgeräte,
Vredo Schlitzgerät, Cultangerät
- 11.00 Uhr Fachvortrag: Engerlingbekämpfung (DI Peter Frühwirth)
- 12.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss

Nachmittag

- 13.00 Uhr Fachvortrag: Folgebewirtschaftung und
richtige Düngung
- 14.00 Uhr 2. Durchgang Maschinenvorführung
Verschiedene Grünlandsätechniken, Gülleseparierung
und -ausbringung, Agritechnica-Neuheit: Güttler Green
Master Zinkensaat Sämaschine

Ende ca. 16.00 Uhr

**Veranstaltungsort:
Hüttmannsberger Johann und
Gerlinde, vlg. Groß Haslinger,
Mötlasberg 63, 4280 Königswiesen**

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

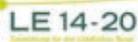


**5.
August
2020**
Unbedingt
dabeisein!



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Förderung der Entwicklung des
Landes

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländliche Gebiete

**Die Profis
vom
Land**



Maschinenring

**Das Interesse an Gülle-Separierung wächst.
Welche Möglichkeiten gibt es? Der MR informiert.**

Separierung von Gülle

Die Gülle ist ein Gemisch aus flüssigen und festen Stoffen. Gerade diese Mischung ist es, die die Lagerung und Ausbringung der Gülle erschwert.

Bei der Lagerung im Betrieb entstehen Schwimmdecken und Absetzungen in der Grube, welche nur durch intensives Rühren oder, wenn es nicht mehr anders geht, durch Abtragung der Schwimmdecke bearbeitet werden können. Beim Ausbringen der Gülle auf das Feld kommt es zu Futterverschmutzung durch das Ankleben der Feststoffteile an den Blättern und dadurch zu hohen Rohaschegehalten in den Silagen. Es verringert sich auch die Düngerwirkung, da die Gülle nicht in den Boden eindringen kann. Abgasungsverluste sowie das unerwünschte Düngen der gemeinen Rispe an der Oberfläche sind die Folgen. Derzeit hilft sich der Landwirt mit dem Verdünnen der Gülle mit Wasser. Das führt jedoch zu einem höheren Güllelagerraumbedarf und zu höheren Ausbringkosten, da das Wasser auch auf die Wiesen und Felder gefahren werden muss.

Trennung der festen von den flüssigen Stoffen schafft Abhilfe

Mit dem Trennen der Feststoffe von der Flüssigphase können diese Probleme auf einmal behoben werden. Zum Separieren gibt es mehrere Methoden.

Bogensieb Separator

Über ein gebogenes, stehendes Sieb fließt die Gülle von oben nach unten hindurch. Die flüssige Phase dringt durch das Sieb und wird auf der Rückseite abgeschieden. Die Feststoffe rutschen auf der Vorderseite nach unten. Um den gewünschten Effekt zu erzielen, muss die Gülle gleichmäßig dosiert werden.

Vorteil: einfach und robust mit geringen Investitionskosten
Nachteil: geringe Literleistung



Siebpressschnecken

Die Gülle wird mit einer Schneckenpumpe entlang eines Siebkorbes gedrückt und die Flüssigphase geht durch das Sieb nach außen. Die Feststoffe kommen am Ende der Schnecke aus dem Sieb. Der Wassergehalt bei den Feststoffen kann durch die Klappe am Ende eingestellt werden.

Vorteil: gute Separierungsqualität mit guter Literleistung
Nachteil: hohe Investitionskosten



Bildquelle: Maschinenring, GEA



Maschinenring



Güllezentrifuge

Über das unterschiedliche Gewicht der Stoffe wird in der Zentrifuge der Feststoff von der Flüssigphase getrennt.

Die Abtrennleistung kann über die Drehzahl gesteuert werden.

Vorteil: hohe Literleistung
Nachteil: hoher Verschleiß durch den Sand in der Gülle



Die Gülle ist kein Abfallprodukt sondern ein hervorragender Nährstoff für Wiesen und Felder und kann mit dem Separieren noch zusätzlich aufgewertet werden. Die Investitionskosten werden durch die vielen Vorteile aufgewogen und ergeben am Ende eine Einsparung.



Vorteile einer separierten Gülle:

- Separierte Gülle ist dünnflüssiger und dringt schneller und besser in den Boden ein. Dadurch kann sie bis zur Pflanzenwurzel vordringen. Es sind bis zu 20 % höhere Erträge im Grünland möglich.
- Weniger Futtermittelverschmutzung, da die Gülle von den Blättern abperlert und auch nur mehr einen geringen Anteil an Feststoffen aufweist, der an den Blättern haften bleiben kann.
- Zurückdrängen der gemeinen Risse, da die Gülle auch durch die Risse durchfließen kann.
- Niedrigere Lagerkosten, da die Gülle an Volumen verliert und auch nicht mehr mit Wasser verdünnt werden muss.
- Geringere Ausbringkosten, da nur mehr reine Gülle ohne Wasser ausgebracht wird. In der Praxis bedeutet das bei einer üblichen Gülleverdünnung um ein Drittel um 33 % weniger Fahrten und um 33 % weniger Güllelagerraum!
- Die Feststoffe können als Einstreu in den Liegeboxen verwendet werden und ersparen somit Strohverkauf. Sie sind ein hervorragender Dünger für die Felder.
- Weniger Geruchsbelästigung, da die Gülle schnell in den Boden eindringt.



Linzer Straße 47, 4240 Freistadt
Tel: 05 9060 406
E-Mail: freistadt@maschinenring.at

Marktplatz 27, 4283 Bad Zell
Tel: 05 9060 407
E-Mail: freistadtsuedost@maschinenring.at

Herbstunkrautbekämpfung

Das Zeitfenster für einen ordentlichen Pflanzenschutz im Frühjahr, verengt sich die letzten Jahre deutlich. Gerade bei Wintergerste sehen wir heuer Bestände, mit weniger zufriedenstellenden Ergebnissen. Hauptgrund dafür ist, dass man den Zeitpunkt für die Frühjahrsbehandlung nur noch selten nach der „guten fachlichen Praxis“ wählen kann, sondern fahren muss wann es nur irgendwie geht (Witterung, Wind, etc.). Effektiv waren das heuer 3 Tage an denen eine Behandlung möglich war. In Verbindung mit der Trockenheit im April war es schon fast beachtlich welchen Erfolg die Behandlungen zeigen konnten, jedoch Wunder wirken kann das beste Mittel und der beste Pflanzenschutz nicht.

Die Vorteile der Herbstbehandlung liegen darin, dass die Kultur unkrautfrei durch den Winter geht und im Frühling rasch ohne konkurrierende Unkräuter um Wasser und Nährstoffe weiterwachsen kann. Leider besteht keine Wirkung gegen Wurzelunkräuter wie Distel, Ackerwinde oder Ampfer. Ein Auftreten dieser Unkräuter muss im Frühling korrigiert werden.

Ein weiterer Vorteil einer Herbstbehandlung ist, dass wir auf eine größere Palette an Wirkstoffen zurückgreifen können und somit Resistenzen professioneller entgegenwirken können.

Generell wichtig bei der Herbstunkrautbekämpfung:

- Feinkrümeliger, feuchter Boden
- Gute Saatgutabdeckung
- Aktives Wachstum zur Wirkstoffaufnahme
- Wüchsige Witterung min 1 Woche nach der Applikation

Der Maschinenring bietet auch im Herbst seine Pflanzenschutzkomplettdienstleistung an. Dazu melde dich bis Ende September bei uns im Büro, damit für die Planung noch genügend Vorlaufzeit zur Verfügung steht.



Vorstellung Vorstandsmitglieder



Name: Thomas Freudenthaler, 40 Jahre alt
Adresse: Schall 1, 4212 Neumarkt
Familienstand: verheiratet, vier Kinder (17,12,10,7)
Ausbildung: Tischler, LW Meister, Forstfacharbeiter
Daten zum Betrieb: Bio-Mutterkuhbetrieb mit Direktvermarktung, Getreideverkauf und Saatgutvermehrung, Hackgutverkauf, Einkünfte aus MR-Tätigkeit, Winterdienst
Über mich: Ich bin mit Leidenschaft Land-und Forstwirt, weil ich gern in und mit der Natur arbeite. Auch wenn die Zeiten oft nicht rosig sind, bemühe ich mich, den Optimismus nicht zu verlieren. In meiner Freizeit gehe ich gern Wandern oder genieße die Zeit mit der Familie.

Warum bin ich Vorstandsmitglied:

weil mir der MR am Herzen liegt und ich so die Möglichkeit habe, mitzugestalten und die Anliegen der Kunden direkt weitergeben zu können.

Was ich noch sagen wollte:

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Mir ist der gute Zusammenhalt der Bauernschaft ein besonderes Anliegen.

Mein Motto:

Anpacken statt Jammern.
 Auch, wenn es manchmal länger dauert, es wird immer wieder recht.



Name: Bernhard Ottensamer
Adresse: Kerschbaum 57, 4261 Rainbach
Alter: 24 Jahre
Familienstand: verlobt
Ausbildung: Landwirtschaftliche Fachschule Freistadt
 Aufbaulehrgang Francisco Josephinum Wieselburg
Beruf: Düngemittelberater Firma TimacAgro
Daten zum Betrieb: Biologischer Milchviehbetrieb mit Acker, Grünland und Forst

Über mich:

Nach der landwirtschaftlichen Fachschule Freistadt habe ich die Matura im 3-jährigen Aufbaulehrgang in Wieselburg absolviert. Danach begann ich beim RZO in Freistadt zu arbeiten. Mittlerweile bin ich als Düngemittelberater im Außendienst bei der Firma TimacAgro tätig.

Warum bin ich Vorstandsmitglied:

Im Vorstand bin ich, da ich gerne Verantwortung im ländlichen Bereich übernehme. Dabei bietet sich die Tätigkeit beim Maschinenring gut an.

Was ich noch sagen wollte:

Ich freue mich ein Teil des Vorstandes zu sein und auf die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen beim Maschinenring.

Mein Motto:

Ohne Fleiß, kein Preis



Name: David Moser
Adresse: Mairhof 4, 4283 Bad Zell
Alter: 25 Jahre
Familienstand: verheiratet, 1 Kind
Ausbildung: 3 Jahre LFS Katsdorf, Lehre zum Holztechniker
Beruf: Sägetechniker bei Ortner Holz GmbH
Daten zum Betrieb: Rindermastbetrieb mit 150 Stück Vieh, Schwerpunkt Ackerbau, überbetrieblicher Maschineneinsatz, 50ha Acker, 20ha Grünland und 9ha Wald

Über mich:

Derzeit arbeite ich noch 20h bei der Firma Ortner Holz, aber ich werde in ein paar Jahren den Betrieb meiner Eltern übernehmen.

Warum bin ich Vorstandsmitglied:

Ich wurde von einem früheren Vorstandsmitglied angesprochen. Die Tätigkeiten vom Maschinenring haben mich schon immer interessiert und begeistert.

Mein Motto:

Der Weg ist das Ziel!

Vorstellung Vorstandsmitglieder



Name: Himmelbauer Bernhard
Adresse: Lugendorf 20, 4284 Tragwein
Alter: 29
Familienstand: ledig
Ausbildung: Landmaschinentechniker, Landwirtschaftlicher Meister
Beruf: Landwirt
Daten zum Betrieb: Milchviehbetrieb, 45 ha Nutzfläche

Über mich: Nach der Absolvierung der LFS 2008 machte ich eine Lehre zum Landmaschinentechniker im Lagerhaus Pregarten. Nach der Lehre war für mich sofort klar, dass ich am elterlichen Betrieb, den ich mit Jänner 2020 übernommen habe, zuhause bleibe.

Warum bin ich Vorstandsmitglied: Weil mich ein ehemaliges Mitglied fragte, ob ich nicht sein Amt übernehmen möchte und ich gerne meine Ideen einbringe.

Was ich noch sagen wollte: Ich bin gerne ein Maschinenring Vorstandsmitglied und freue mich auf viele Jahre im Vorstand.



Maschinenring

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Maschinenring Stellenmarkt

Zimmerer/in

Maschinenring Unteres Mühl4tel
Freistadt und Perg
Manuel Haderer **T** 059060 40730
E manuel.haderer@maschinenring.at

Tischler/in

Maschinenring Unteres Mühl4tel
Freistadt und Perg
Manuel Haderer **T** 059060 40730
E manuel.haderer@maschinenring.at

Baufachkraft (m/w)

Maschinenring Unteres Mühl4tel
Freistadt und Perg
Manuel Haderer **T** 059060 40730
E manuel.haderer@maschinenring.at

Reinigungskraft (m/w)

Maschinenring Unteres Mühl4tel
Freistadt und Pregarten
Manuel Haderer **T** 059060 40730
E manuel.haderer@maschinenring.at

Zimmererhelfer/in

Maschinenring Unteres Mühl4tel
Freistadt und Perg
Manuel Haderer **T** 059060 40730
E manuel.haderer@maschinenring.at

Montagehelfer/in

Maschinenring Unteres Mühl4tel
Freistadt und Perg
Manuel Haderer **T** 059060 40730
E manuel.haderer@maschinenring.at

Bauhilfskraft (m/w)

Maschinenring Unteres Mühl4tel
Freistadt und Perg
Manuel Haderer **T** 059060 40730
E manuel.haderer@maschinenring.at

Nähere Informationen unter: www.maschinenring-jobs.at

langjährige Treue ...

Ich bin **Kada Walter** 42 Jahre jung, ledig und komme aus Grünbach bei Freistadt.

Seit 2005 verstärke ich im Winterdienst das Maschinenring Service Team beim Handschauflern im Stadtgebiet Freistadt, seit 2009 bin ich in der Grünraumpflege tätig und mähe den Rasen, schneide Hecken, gestalte auch Gärten, schneide Bäume und noch vieles mehr.

Zuhause in Heinrichschlag habe ich einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 15 Mutterkühen, 1 Stier und 13 Kälbern und bewirtschafte 23 ha landw. Nutzgrund und 14 ha Wald.

Außerdem findet man bei mir jede Menge Kleinvieh wie Schafe, Hasen, Enten, Hühner, Pfau, Wachteln, Meerschweine, Tauben, Katzen und Simba den Hund.

Ich mag meinen Job, da er sehr abwechslungsreich, flexibel und gut mit dem landwirtschaftlichen Betrieb zu vereinbaren ist.



Martin Geyregger ist seit Mitte April 2020 Teil unseres Teams.

Mein Name ist **Erika Brunner**.

Ich bin seit 1995 mit meinem Mann Leopold verheiratet und wir haben zwei Söhne im Alter von 24 und 28 Jahren.

Wir wohnen in Hundsdorf, Gemeinde Gutau und bewirtschaften einen viehlosen Betrieb mit 15 Hektar Wald und 5 Hektar Grünland.

Von 1982-1985 absolvierte ich eine Lehre als Fleischerin im Linzer Schlachthof und wollte mich nach 12 Jahren beruflich verändern.

1999 fing ich beim Maschinenring Freistadt Süd-Ost an, zuerst zum Forstpflanzen setzen und später im Gartenbereich. Aus diesem Grund wollte ich mich besser qualifizieren und somit absolvierte ich die Abendschule in Ritzlhof.

An meinem Beruf liebe ich das Arbeiten in der Natur, die flexible Zeiteinteilung und die abwechslungsreichen Tätigkeiten. Mit den Jahren hat sich sehr viel beim Maschinenring verändert und ich darf schon über 20 Jahren daran teilhaben.

In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, ich liebe meinen Garten und Line-Dance.

Seit 2019 arbeiten wir gemeinsam mit Maschinenring Freistadt zusammen und ich fühle mich sehr wohl mit meinen neuen Arbeitskollegen und Kolleginnen. Ich glaube es ist wichtig an einem Strang zu ziehen, gerade in diesen schwierigen Zeiten. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir zu einem starken Team zusammenwachsen und kommende Projekte gut meistern.



Mein Name ist **Helmut Kopplinger** ich bin 58 Jahre, verheiratet und habe 2 Kinder.

Ich lebe in Grünbach, seit 2005 bin ich Grünraumpfleger und Teil des MR - Service Teams Freistadt.

Auch im Winterdienst bin ich jedes Jahr für den Maschinenring als Handschaufler im Einsatz. Auf meinem Betrieb leben 10 Milchkühe mit Kälbern, Ziegen, Hühner und Katzen. Zuhause bewirtschaften meine Frau und ich 17 ha landwirtschaftlichen Nutzgrund und 11 ha Wald.

Mir gefällt es draußen in der Natur zu arbeiten, der Arbeitsweg ist auch nicht weit und es lässt sich gut mit dem landwirtschaftlichen Betrieb vereinbaren.





Kombination Striegel Front mit Striegel am Heck mit pneumatischem Saatkasten

Kreativität und Erfindergeist

Davon ist die Landwirtschaft schon immer geprägt und hat uns auch angetrieben und weitergebracht.

Unser Obm.Stv. Andreas Langer ist auch einer jener umtriebigen Landwirte. Er beschäftigt sich schon einige Jahre mit der Verbesserung seiner Grünlandbestände, als wertvolle Futtergrundlage seiner Milchkuhherde. Als Reaktion auf die Niederschlagsdefizite in der Vegetationsperiode hat er begonnen, die Dauergrünlandbestände in regelmäßigen Abständen um zu modellieren.

Entwicklungsschritte:

Anfangs mit am Markt vorhandener Technik:

- Starkzinkenstriegel zur Bekämpfung der gemeinen Risse und zur Etablierung eines neuen wechselwiesenartigen Dauergrünlandbestandes
- Mit der Kreiselegge und anschließender Neuanlage mit Deckfrucht

Die Nachsaaterfolge durch den Einsatz von Striegeln mit einer oberflächlichen Saatgutablage hängen sehr sehr stark von der nachfolgenden Witterung ab. Ein Sommergewitter nach der Ansaat, mit anschließender Schönwetterperiode reichen aus, um die gekeimte Saat verdorren zu lassen und die Investition zunichte zu machen.

Aus diesen Erfahrungen heraus, wurde der Gedanken weiterentwickelt die vorhandene Scheibenscharsämaschine zu diesem Zwecke zu adaptieren.

Und jetzt:

- Einsatz einer handelsüblichen mechanischen Sämaschine mit Scheibenscharen mit einem Vorsatzstarkzinkenstriegel auf den die Sämaschine aufgesattelt werden kann

Die Sämaschine war bereits am Betrieb vorhanden und der Striegel mit Aufnahme wurde von ihm ausgetüfelt und zur Praxisreife entwickelt. Um die Tiefenführung des Striegel einstellen zu können und um das Gewicht der aufgesattelten Sämaschine aufzunehmen, wurde eine Schrägstabwalze verbaut.

- Exakte Tiefenführung und Ablage
- Keine oberflächliche Ablage
- Verbesserte die Keimbedingungen
- Besserer Bodenschluss
- Gefahr durch Verdorren wird minimiert
- Zusatznutzen durch Verwendung vorhandener Technik aus dem Ackerbau

Der entwickelte Striegel lässt sich auch als Frontgerät verwenden. In Kombination mit einem Grünlandeinsaatstriegel am Heck ergibt dies ebenfalls eine gute Möglichkeit für:

- Bekämpfung der gemeinen Risse mit anschließender Übersaat
- Grünlandeinsaat

Diese Technik ermöglicht es das Saatgut im Erdreich in einer Tiefe von ca. 3-5 mm abzulegen.

Rückverfestigung mit einer Cambridgewalze ist nicht Kür sondern Pflicht!



Sämaschine aufgesattelt auf konstruiertem Striegel



Scheibenschar bei der Arbeit



Sichtbare Erfolge in der Reihe

Generell kann aber gesagt werden, dass alle Möglichkeiten tauglich sind um die Grünlandbestände in Top Form zu bringen um hochwertiges Grundfutter am eigenen Betrieb erzeugen zu können!

Nur der Versuch zählt am Schluss!!

Natürlich bietet der MR auch die Möglichkeit Grünlandsaatgut zu beziehen.
Info MR Büro: Tel: 059 060 406 40
059 060 407 31

INFO

Shop



Neu im MR Bonusprogramm

Bargeldlos und schnell tanken mit der OMV Card



Mit der OMV Card mit ROUTEX-Funktion tankst du einfach und sicher bargeldlos und das mit nur einer Tankkarte für ganz Österreich. Mit der OMV Card kannst du deinen Verwaltungsaufwand minimieren und so Zeit und Kosten sparen.

Die Vorteile der OMV Card auf einen Blick:

- Einfache und bargeldlose Bezahlung und daher weniger administrativer Aufwand
- Übersichtliche, monatliche Abrechnung aller mit der Tankkarte bezogenen Leistungen
- Größtes Tankstellennetz Europas mit über 20.000 Tankstellen im ROUTEX-Netzwerk
- Einfaches Online-Portal mit Überblick über alle Treibstofftransaktionen in Echtzeit
- 24-Stunden Karten-Sperr-Hotline & Pannendienst

Deine exklusiven Vorteile als Maschinenring Mitglied:

- 3 Cent pro Liter inkl. USt. Nachlass auf Diesel und Benzine an OMV Tankstellen in Österreich auf den jeweiligen Pumpenpreis
- 4 Cent pro Liter inkl. USt. Nachlass auf MaxxMotion Diesel- und Vergaserkraftstoffe an OMV Tankstellen in Österreich auf den jeweiligen Pumpenpreis
- 20% Nachlass auf Autowäschen und OMV Schmiermittel an OMV Tankstellen in Österreich
- Entfall der Kartengebühr in der Höhe von € 1,30 inkl. USt. pro Karte und Monat
- Entfall der OMV Fleet Online Services Gebühr in der Höhe von € 4,90 exkl. USt.
- Übersichtliche Monatsabrechnung, die einfach für Buchhaltung und Steuerberater weiterzuverarbeiten ist (keine Einzelbelege)
- Preisvorteil auch für kleine Unternehmer mit nur einem oder wenigen Fahrzeugen

Weitere Informationen und das OMV Card Antragsformular findest du im Maschinenring Webshop:

shop.maschinenring.at 



Sonnenhang 1/1, 4223 Katsdorf
Tel: 05 9060 420
E-Mail: gusental@maschinenring.at

BIO (Glücks) Pilze

gibt's am Mosberger Hof

in St. Georgen an der Gusen

Mit einer Pilzmanufaktur wurde dem alten Mostkeller am Bauernhof von Julia und Markus Scharner neues Leben eingehaucht.

Am Betrieb wurde doch immer Fleisch, Most und Schnaps produziert. Wie war die Einstellung der Eltern zu dieser neuen Produktionsidee?

Von der Idee bis zur Umsetzung - wir haben Julia Scharner befragt.

„Die Mosberger Pilzmanufaktur haben mein Mann Markus und ich im Frühjahr 2019 auf dem Betrieb meiner Eltern gegründet. Die gemeinsame Leidenschaft für gesunde, hochwertige Produkte und die Begeisterung für die Natur haben uns zu diesem Schritt motiviert!“

Nach dem Studium an der Universität für Bodenkultur in Wien und unterschiedlichen beruflichen Stationen reifte die Entscheidung den Familienbetrieb fortzuführen.

Die Richtung in die es gehen sollte war nicht von Anfang an klar, denn aufgrund der geringen Flächenausstattung war ein wirtschaftlicher Be-



trieb in den klassischen Produktionszweigen nicht möglich.

Ausgehend von einer umfassenden Marktrecherche haben Julia und Markus den Selbstversorgungsgrad und den Pro-Kopf Konsum unterschiedlicher landwirtschaftlicher Erzeugnisse analysiert.

Dabei wurde festgestellt, dass der Pilzkonsum in Österreich zu über 95 % aus Importen gedeckt wird. Durch die steigende Nachfrage an regionalen Erzeugnissen und Alternativen zu Fleischprodukten erschien die Pilzzucht als ideales Tätigkeitsfeld.

Das große Potential an vorhandenen betrieblichen Ressourcen und die Nähe zur Stadt waren ideale Voraussetzungen um in die Direktvermarktung zu starten.

In zahlreichen Fortbildungen, Studienreisen und Versuchen wurde das erforderliche Fachwissen für den Anbau von Pilzen teilweise sehr mühsam erarbeitet.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Denn mittlerweile gedeihen am Mosberg drei unterschiedliche Pilzarten auf reinen Naturmaterialien. Als Grundstoff, in der Fachsprache Substrat genannt, wird ausschließlich Sägemehl und Stroh aus biologischer Landwirtschaft

verwendet. Da die Pilze ein konstantes Klima benötigen, werden die bestehenden Kelleranlagen am Betrieb genutzt. Sie bieten ideale Voraussetzungen hinsichtlich der Luftfeuchtigkeit und Temperatur. Somit kann der Energieeinsatz und die variablen Kosten minimiert werden. Die Erzeugung von Pilzen ist durch eine besonders hohe Ressourcen und Flächeneffizienz charakterisiert. Durch die geplante Energieversorgung aus erneuerbaren Energiequellen sollen neue Maßstäbe für die nachhaltige Produktion von Lebensmitteln gesetzt werden. Die Vermarktung erfolgt über den ausgewählten Lebensmittelhandel, Bioläden und die gehobene Gastronomie. Die konsequente Kommunikation mit den Konsumenten zahlt sich aus, da seit dem Start der Mosberger Pilzmanufaktur die Absatzmengen deutlich gesteigert werden konnten.

Eines ist auf jeden Fall sicher, dass die Eltern von Julia auf die Weiterführung des Betriebes mit der innovativen Idee der Pilzmanufaktur stolz sein können.

Es gilt der Spruch: "Kein Pilz ist klein genug um nicht ein Glückspilz zu sein!"

Gabi Zeuner / MR Gusental

Drei Sorten Edelpilze in Bioqualität: Shiitakepilze Kräuterseitlinge Austernpilze

Jeden Freitag ab 13 Uhr sind die Kellertüren für interessierte Besucher zum Ab Hof Verkauf geöffnet.

Weitere Informationen gibt es via Facebook, Instagram und auf www.mosberger.at über Rezepte und Wissenswertes rund um das Thema Pilze.



Edelpilze machen eine gute Figur

Edelpilze gelten als wahre Schlankmacher und eignen sich für eine gesundheitsbewusste und vollwertige Ernährung. Viele Vitamine und Mineralstoffe machen die Pilzköpfe zum regionalen Superfood vom Mosberger Hof.



Hauptdarsteller oder Nebenrolle

Entweder als Hauptdarsteller für fleischfreie Tage oder in der Nebenrolle als leichte Begleitung. Mit Edelpilzen wird jede Mahlzeit zum kulinarischen Höhenflug. Die Möglichkeiten scheinen grenzenlos.

Tipps für den puren Pilzgenuss

- Pilze entlang der Faser in Streifen schneiden oder reißen.
- Etwas Öl in der Pfanne erhitzen und anschließend die Pilze kurz scharf anbraten.
- Für ein perfektes Ergebnis erst am Ende der Bratzeit sparsam würzen.
- Besonders gut harmonieren die Pilze mit Knoblauch, Kräuter und Zitronensaft.
- Größere und flache Pilzkappen genießt man am besten gegrillt oder knusprig gebacken.
- Der Kreativität freien Lauf lassen - die Möglichkeiten sind grenzenlos.



GESUCHT

Pilzsammler für Kellereinsatz
ab Herbst 2020 wird eine Unterstützung für die Ernte der Pilze gesucht
Basis: geringfügige Anstellung
Julia und Markus freuen sich über dein Interesse

Julia & Markus Scharner
Am Mosberg 3
A-4222 St. Georgen an der Gusen
Tel. 0664-2561870
www.mosberger.at
office@mosberger.at



Maschinenring

Einladung zum Stammtisch

Maschinenring Gusental

Donnerstag, 6. August 2020

19:30 Uhr

Gasthaus Plank, Schweinbach

Themen:

- **Stoppelbearbeitung**
- **Zwischenfruchtanbau**
- **Nährstoffmanagement**
- **Mit der MR-Smartantenne
Grenzsteine suchen oder
Drainagen ein messen**

Referenten:

**Roman Braun und DI Markus Schwaiger
vom Maschinenring OÖ**



Maschinenring Gusental

Sonnenhang 1/1

4223 Katsdorf

Tel: 0 59060 420

Fax: 0 59060 4920

gusental@maschinenring.at

Terminvereinbarungen außerhalb der
Bürozeiten sind jederzeit möglich!



**Boden-
beprobung
mit GPS-
Präzision**



**Bitte um
Anmeldung
unter
059060 420**

Kein Baum zu hoch

Baumpflege und Seilkletterausbildung

Vier unserer Teammitarbeiter haben mit Anfang März dieses Jahres eine mehrwöchige Seilkletterausbildung für Baumpflegearbeiten absolviert. Vor Ausbildungsbeginn wurde jeder Teilnehmer von dem Ausbildungsteam „Die Baumpfleger“ über die persönliche Eignung getestet. Voraussetzungen, wie körperliche Fähigkeiten, Fitness, sowie eine gültige Arbeitsmedizinische Untersuchung, Erste-Hilfe-Kurs und der Nachweis über die Motorsägen-Ausbildung wurden überprüft.

In der Parkanlage der Landwirtschaftskammer OÖ wurde eifrig unter Anleitung von Fachpersonal trainiert. Nach einer kurzen Corona Pause konnte die Ausbildung zum Seilkletterer Ende Juni abgeschlossen werden.

Was muss ein Baumpfleger können?

Wer in der Krone der Bäume arbeiten will, muss Wissen und spezielle Techniken kombinieren. Um sicher in den Baum zu kommen, benötigt der Baumpfleger spezielle Kenntnisse und Erfahrung in der Seilklettertechnik.

Bereits vom Boden aus sind Ankerpunkte und Stabilität des Baumes zu beurteilen. Die Routine ist ein entscheidender Faktor. Sicherer Umgang mit dem Material im Baum, körperliche Fitness und die richtige Ausrüstung führen zum sicheren Arbeiten. Außerdem ist die Teamfähigkeit eine Schlüsseleigenschaft gut ausgebildeter Baumpfleger. Es muss immer ein zweiter ausgebildeter Seilkletterer vor Ort sein, der dem Baumpfleger in der Krone in einer Notsituation helfen kann.

In dieser Ausbildung nimmt auch das theoretische Wissen um die Baumpflege, sowie das Studium von Baumkrankheiten, Wachstums- und Ertragsgesetzen einen großen Platz ein.

Baumpfleger greifen stark ins Wachstum der Bäume ein und müssen daher wissen, wie der Baum auf Schnitt und Pflege reagiert. Ein Obstbaum reagiert anders als eine Buche oder Tanne!

Das Maschinenring Gusental Team ist stolz auf die top ausgebildeten Baumpfleger mit Seilkletterausbildung. Wir freuen uns diese Dienstleistung unseren Kunden anbieten zu können.

Wir wünschen unseren Mitarbeitern Berni, Georg, Lukas (nicht im Bild) und Mathias ein unfallfreies Arbeiten und alles Gute für die zukünftigen Arbeiten beim Maschinenring Gusental!

Alfred Prummer
MRS Gusental

Ein großer Dank gilt auch unserem langjährigen Mitarbeiter Klaus Wolfsegger, der sein umfangreiches Wissen über seine bisherige praktische Erfahrung in der Kletter- und Schnitttechnik immer gerne weitergibt.

Fotos von oben nach unten

1. Bernhard Kellerer Mayer , 2. Mathias Rammer, 3. Georg Peterseil



Begrünung

**Aktion
2020**

**Anmeldung im
MR Büro**

**Ihre Vorteile einer qualitativen
Begrünung vom Maschinenring:**

- Günstige und fixe ha-Preise
- Bester Nährstoffspeicher
- Weniger Schnecken
- Keine Erosion bei Starkregen
- Mehr Bodenfruchtbarkeit
- ÖPUL-konform

MR Abfrost

Sicher abfrostend auch bei mildem Winter, streufähig bis 6 m Arbeitsbreite (Anbau bis 15. August)

- > Buchweizen
- > Meliorationsrettich
- > Mungo/Gingellikraut
- > Wicke

Saatstärke: 22 kg/ha
Preis je ha inkl. MWSt:
€50,-

MR Erosionsschutz

N-Düngung (15 kg) bei Aussaat zu empfehlen, streufähig beim oder gleich nach Grubbern (abfrostend, Anbau bis 31. August)

- > Senf
- > Phacelia
- > Buchweizen
- > Kresse

Saatstärke: 18 kg/ha
Preis je ha inkl. MWSt:
€52,-

MR Optional

Mischung für Rapsfruchtfolgen, streufähig beim oder gleich nach Grubbern (abfrostend, Anbau bis 10. August)

- > Buchweizen
- > Phacelia
- > Mungo/Gingellikraut
- > Alexandrinerklee
- > Krumenklee

Saatstärke: 14 kg/ha
Preis je ha inkl. MWSt:
€47,-

Rückmeldung

zur Kampagne Begrünung 2020

Name: _____

Adresse: _____

Die Aktion wird als Vermittlungsgeschäft abgewickelt.

Ich habe Interesse an folgender Variante:

Komplettleistung (Arbeiterledigung und Saatgut)

nur Verleih

nur Saatgut

Technik für Arbeiterledigung: _____

Saatgutvorbestellung für Begrünung - Bitte Sorte und Hektar angeben:

MR Abfrost ha _____ MR Erosionsschutz ha _____ MR Optional ha _____ MR Buchweizenfrei ha _____

Diesen Abschnitt als Scan e-mailen bzw. faxen, oder die Daten telefonisch durchgeben.

Vermittlungsauftrag: _____

Unterschrift



Maschinenring

Aus deinem großen Organisationstalent möchtest du endlich was machen? Da haben wir was für dich!

Fachkraft für Garten- und Landschaftsgestaltung (m/w/d)

Voll-/Teilzeit, Bezirk Perg/Freistadt, Traumgärten gestalten, ganzjährige Beschäftigung

Dein Job: Eigenständig besondere Gärten realisieren. Du führst das Team und bist erste Ansprechperson für die Kunden.

Dein Profil: Breites (Garten-)Bau-Know-how, Hausverstand und Liebe zur Natur.

Dein Plus: Im Grünen arbeiten in ganzjähriger Anstellung.

Mindestgehalt € 2.057,62 brutto bei Vollzeit.



Klingt reizvoll?
Dann bewirb dich
online unter
Jobnummer 6976
auf maschinenring-jobs.at

Du willst endlich etwas verkaufen, was Sinn macht? Und hast keine Lust mehr auf Reisen?
Dann haben wir was für dich!

Gärtnermeister/in für Planung, Kundenbetreuung und Verkauf

Voll-/Teilzeit, 70% Außendienst im Bezirk Perg/Freistadt

Dein Job: Durch zufriedene Kunden unser Geschäft ausbauen. Du vertrittst Gartenbau und bist erster Ansprechpartner beim Kunden.

Dein Profil: Als ausgebildete/r Garten- und Landschaftsgestalter/in hast du Freude am Verkaufen. Damit du Kund/-innen zu unseren vielfältigen Services gut beraten kannst, ist regelmäßiges Lernen wichtig.

Dein Plus: Viel Eigenständigkeit in einem starken Netzwerk. Wir sind in der Region sehr gut vernetzt. Das erleichtert deine Arbeit.

Mindestgehalt € 2.400 brutto bei Vollzeit.
Ob bzw. wie viel es für dich mehr sein kann,
hängt von deiner Qualifikation und Erfahrung ab.

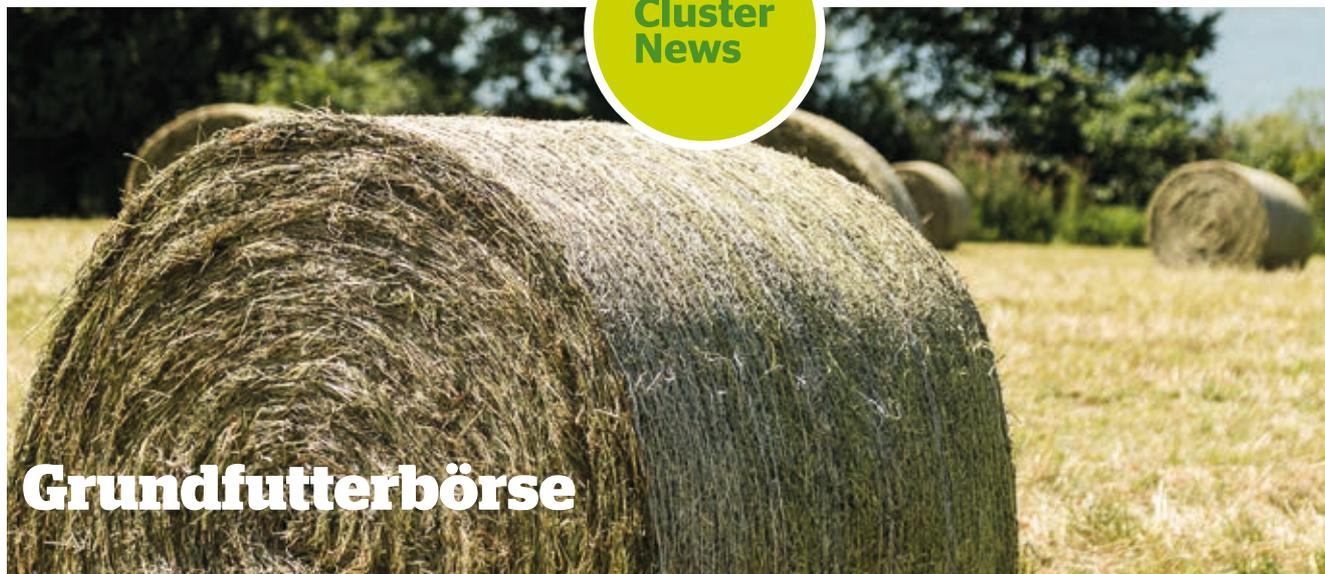
Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Klingt reizvoll?
Dann bewirb dich
online unter
Jobnummer 6919
auf maschinenring-jobs.at



Maschinenring



Grundfutterbörse

Maschinenring bringt Angebot und Nachfrage zusammen

Im letzten Jahr wurde das Grünland in vielen Bundesländern schwer geschädigt: Trockenheit und Engerlinge setzten ihm etwa in Oberösterreich und Niederösterreich zu. In Kärnten wurden viele Gebiete überschwemmt. Andere Bundesländer wie die Steiermark bekamen genug Regen, Futter ist im Übermaß vorhanden. Daher startete der Maschinenring die Grundfutterbörse, die österreichweit Angebot und Nachfrage zusammenbringt.

Wie stelle ich ein Angebot oder eine Nachfrage ein?

Landwirte können kostenlos ein Angebot veröffentlichen oder Futtermittel nachfragen. Dazu setzen sie sich telefonisch mit dem regionalen Maschinenring in Verbindung und geben den Anzeigetext und die Freigabe zur online Veröffentlichung direkt durch. Alternativ kann auch ein E-Mail mit dem Anzeigetext an futter.noe@maschinenring.at gesendet werden.

Wichtig ist, immer die Telefonnummer und Postadresse für Rückfragen anzugeben, damit andere Landwirte wissen, wo das Angebot bzw. die Nachfrage angesiedelt ist.

Wie funktioniert die Börse?

Interessierte Landwirte sehen jederzeit, wer das gesuchte Futter anbietet oder wer möglicherweise den Überschuss abnimmt. Durch die Anzeige auf der Karte ist es auch möglich, dass sich mehrere Landwirte einer Region zusammenschließen und gemeinsam den Transport z.B. von Silorundballen oder Heuballen organisieren. Das senkt die Logistik-Kosten.

Den Preis für das jeweilige Futtermittel machen sich die Landwirte ebenso untereinander aus - oft ist bereits eine Preisvorstellung des Anbieters angeführt.

Der Maschinenring stellt die Plattform kostenlos zur Verfügung, ist aber kein Händler der Waren.

Wie finde ich die Grundfutterbörse?

www.maschinenring.at/grundfutterboerse

Anzeige für Angebot oder Nachfrage aufgeben:



Kontaktiere deinen regionalen Ring



Oder E-Mail an:
futter.noe@maschinenring.at

Welche Vorteile bietet die Online-Futtermittelbörse?

- Grafische Darstellung der Angebote/Nachfrage in den Regionen
- Möglichkeit der Bündelung von Angebot/Nachfrage in einer Region (erleichterte Logistik)
- Ermöglicht sowohl regionale als auch überregionale Zusammenführung von Angebot und Nachfrage
- Filterfunktion nach Futtermittelkategorien (durch Auswahl der Grundfutterarten)
- Filterfunktion nach Produktionsweise (biologisch und konventionell)

Dies ist ein Projekt des Maschinenring Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation 2015-2018

Cluster



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Umschichtung für den Landwirtschaftsbereich

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Der Maschinenring ist trotz Corona-Krise im Einsatz für dich!

Wie so viele andere Bereiche auch, wurden wir im Maschinenring von der Corona-Krise und den Auswirkungen auf unsere täglichen Dienstleistungen völlig unerwartet getroffen. Innerhalb weniger Tage mussten wir Vorbereitungen treffen, um unter total geänderten Rahmendbedingungen unsere Arbeit erledigen zu können. Die gute Nachricht dabei ist: Wir sind auch jetzt für dich da, aber anders als bisher!

Der Maschinenring unterstützt momentan den Lebensmittelhandel mit notwendig gebrauchten Arbeitskräften. Auch unsere Landwirte können sich auf uns verlassen. Deshalb organisieren die Maschinenringe weiterhin die soziale Betriebshilfe. Wenn auf einem Bauernhof der Betriebsführer wegen einer Corona-Erkrankung ausfällt, kann wie gewohnt ein Betriebshelfer aus der Landwirtschaft angefordert werden. Zusätzlich koordinieren die Maschinenringe gemeinsam mit den Landwirtschaftskammern über die Plattform dielebensmittelhelfer.at die Anfragen von Arbeitswilligen und vernetzen diese vor allem mit Landwirten.

Die Vermittlung von Maschinen und Dienstleistungen bleibt aufrecht, da die landwirtschaftliche Produktion gerade jetzt oberste Priorität hat!



So schützen wir uns gemeinsam am besten!

Zum wirksamen Schutz unserer Kunden und Mitglieder unterstützen wir die Eindämmung des Virus mit einer massiven Einschränkung der persönlichen Kontakte. Daher bitte auch derzeit vom persönlichen Besuch im Maschinenring-Büro, wenn möglich, Abstand nehmen.



Einhaltung der COVID-19 Corona Schutzmaßnahmen

- 1. Eindämmung des Virus**
- 2. Reduktion der sozialen Kontakte**
- 3. Schutz der Gesundheit für Mitglieder und Mitarbeiter**



„Betrieb zur Erhaltung der täglichen Infrastruktur“ - operativ voll tätig



Sperre des Büros für den Zutritt betriebsfremder Personen und Kunden



Umstellung vieler Mitarbeiter auf Home-Office



Erreichbar per Telefon und Mail in gewohnter Weise



Umsetzungspartner der Online-Plattform www.dielebensmittelhelfer.at



Absage von vielen Veranstaltungen





**Sicher
Schnell
Zuverlässig**



Maschinenring



Melonen-Kiwi Eis

Zutaten:

400 g Melone
2 Stk Kiwis
250 g Joghurt
Schoko Drops
Was man noch benötigt:
3 Stk Eisbehälter mit je 4 Fächer

Zubereitung:

Melone entkernen und mit 200 g Joghurt mixen und 2/3 von den Eisbehälter befüllen, jeweils 3 g Schoko Drops in einem Eisbehälter füllen und in den TK-Schrank geben und etwas anfrieren lassen. Die Kiwis dann mit 50 g Joghurt mixen und die restliche Form befüllen. Und für mindestens 4 Std im TK-Schrank lassen.



Ausmalbild

Male das Bild mit deinen Lieblingsfarben aus.

Du benötigst: bunte Stifte



Erdbeertorte

Zutaten Teig:

3 Eier
120 g Brauner Zucker
90 g Mehl
1 Prise Salz
2 TI Backpulver

Zutaten Creme:

200 g Erdbeeren
300 g Skyr
5 Blätter Gelatine
10- 15 g Brauner Zucker

Topping:

Erdbeeren
Himbeeren

Zubereitung:

Den Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Eier mit Zucker 5 Min. schaumig schlagen. Dadurch sollte sich das Volumen gut verdoppeln. Die Masse wird mit der Zeit schön dickflüssig. Mehl mit Salz und Backpulver vermischen und zur Eiermasse sieben, damit keine Klümpchen entstehen. Nach und nach vorsichtig unterheben, damit nicht zu viel Luft entweicht. Springformboden (Ø 26 cm) einfetten. Teig einfüllen und im vorgeheizten Ofen ca. 20 Min. backen. Den Kuchen in der Form lassen.



Für die Creme:

Die Erdbeeren pürieren und mit dem Skyr und dem Braunen Zucker vermengen. Die Gelatine nach Packungsanleitung zubereiten. Die Masse nach und nach mit der Gelatine unterheben- niemals umgekehrt und dann in die Form füllen und mit den restlichen Erdbeeren und Himbeeren belegen. Für mind. 4 Std in den Kühlschrank geben.

Orangenpudding

Zutaten (4 Portionen):

1 Pck.
Vanillepudding Pulver
600 ml Orangensaft
Ca.500 g Joghurt
40 g Brauner Zucker
(nur nötig, wenn der O- Saft frisch Gepresst wurde)



Zubereitung:

Pudding Pulver, Orangensaft und Brauner Zucker (falls nötig) in einen Kochtopf erhitzen und ständig rühren bis die Masse schön dickflüssig (wie Pudding) geworden ist und etwas abkühlen lassen.

Pudding und Joghurt abwechselnd in ein Glas füllen.

(Tipp: Den Pudding im Glas immer etwas kalt werden lassen.)

Fruchtige Limonade

Zutaten:

2 L Mineralwasser
Himbeeren
Zitronen
Kiwi
Brauner Zucker
Minze
Eiswürfel



Zubereitung:

Nach Belieben das Mineralwasser mit den Früchten befüllen und mit dem Zucker süßen.

Für mind. 1 Std in den Kühlschrank geben und mit Minze und Eiswürfeln servieren.



Maschinenring

Perg

Fadingerstraße 13, 4320 Perg
Tel.: 05 9060 421
Mail : perg@maschinenring.at

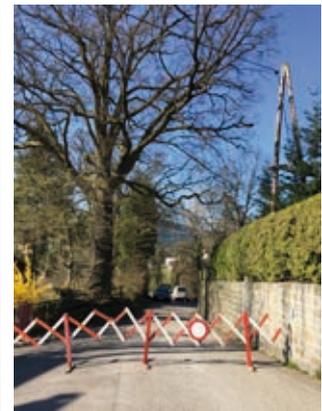


„Auch in schwierigen Situationen ein starker und zuverlässiger Partner sein!“

Das haben wir uns in den vergangenen Wochen und Monaten beim Maschinenring Perg auch im Bereich Service besonders zu Herzen genommen. Nach Erteilung der Ausgangsbeschränkungen und dem oft betitelten wirtschaftlichen „shut down“ wurde uns abermals vor Augen geführt, dass wir besonders in Ausnahmesituationen eine Schlüsselrolle für unsere Mitmenschen einnehmen. Einerseits mussten unerlässliche Tätigkeiten wie die Reinigung öffentlicher Bereiche oder das Abtragen verkehrsunsicherer Bäume weiterhin wahrgenommen werden. Andererseits legten sich ganz neue Betätigungsfelder offen, in denen wir die Bevölkerung unterstützen durften.

Unter anderem haben wir mit vielen motivierten Mitarbeitern vor Supermärkten im Bezirk Schutzmasken ausgegeben, Hände desinfiziert und Einkaufswagen gereinigt. In aller Munde war auch die Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln und der Engpass an Erntehelfern. Wir konnten in dieser Zeit zahlreiche hilfsbereite Menschen an landwirtschaftliche Betriebe mit Bedarf an Helfern vermitteln und die Situation so etwas verbessern.

In der vergangenen Zeit waren vor allem die Attribute Flexibilität, Einfallsreichtum und Beständigkeit gefordert. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern haben wir in den letzten Wochen aufs Neue bewiesen, dass wir damit sehr gut ausgestattet sind und der Maschinenring Perg wird auf jeden Fall gestärkt und mit noch mehr Selbstvertrauen aus dieser Krise hervorgehen. **Thomas Holzer, Kundenbetreuer**



Rodegemeinschaft

Neuanbauer u. Mitglieder erhöhen Rübenanbaufläche. Auch Du bist in Zukunft als Rübenbauer willkommen!

Die Agrana wirbt weiter intensiv um Rübenanbauflächen, damit die Zuckerversorgung und die 2 Fabriken in Österreich gesichert werden. Bei sehr guten Konditionen für Neueinsteiger und stabilen Preisen lassen sich im Ackerbau sehr gute Deckungsbeiträge erzielen. Bei Interesse am Anbau Hannes Firmberger 0676/892611614 kontaktieren.

Durch einige Neuanbauer und die Mehranbauflächen der Mitglieder unserer Rodegemeinschaft wird die Fläche heuer um rd. 20 ha steigen und so über 300 ha (ohne Biorübe) zur Ernte anstehen.

Das Wetter mit der Apriltrockenheit war ein Spiegelbild zum Vorjahr. So wurden kleine Fehler in der Saatbeetvorbereitung nicht verziehen und führten zu lückigen Aufgang. Der Großteil der Flächen sind jedoch schöne Bestände mit guter Entwicklung und einem Reihenschluss von Ende Mai bis Anfang Juni. Durch die geänderten Fruchtfolgeauflagen bei Verwendung von gebeiztem Saatgut (Nachbau von Mais im Folgejahr möglich) wurden von unseren Mitgliedern zu rd. 95 % Neonic-Saatgut verwendet. Österreichweit wird man sehen, ob die von der Agrana angestrebte Rübenfläche von 32.000 ha erreicht werden kann, da im Osten der Rüsselkäfer u. teilweise auch der Erdflöhe wieder massive Schäden verursachte.

Sehr gut entwickelter Rübenbestand mit optimaler Bestandesdichte



Kürbiskernernte-Gemeinschaft

Ankauf einer neuen Erntemaschine u. Erweiterung der Gemeinschaft

Der hohe Verschleiß unseres alten Kürbisernters und den damit verbundenen hohen Reparaturkosten veranlasste im Winter die Gemeinschaft zum Handeln. Mit dem Austausch erhofft man sich geringere Betriebskosten und damit verbunden geringere Erntekosten. Die vor rd. 5 Jahren auf den Markt gekommene neue Maschine (vorher AgroStahl jetzt Ascon3) zeichnet sich durch gute Erntequalität und verschleißarmer Erntetechnik (Axial-Druschtechnik) aus.

Durch diesen Gerätewechsel wurde auch die Gemeinschaft verändert. Mitgliedern bot man die Möglichkeit betrieblicher Anpassungen ihrer Fläche vorzunehmen, bis hin zu einem Austritt sofern die Planungen in Zukunft ohne Kürbis in der Fruchtfolge ist. Aber man bot auch Neuen an in der Gemeinschaft mit zu tun, die eine Perspektive im Kürbisbau sehen. Erfreulicherweise wurden 145 ha Anbaufläche (+17 ha zur alten Gemeinschaft) mit einer Bindung auf 10 Jahre gezeichnet. Die Anschaffungskosten wurden zur Gänze von den Mitgliedern gleich bezahlt. Die Gemeinschaft wuchs von 36 Mitgliedern bei Gründung 2015 auf 50 Betriebe an.

Aufgrund der großen Nachfrage und des besseren Preises für die Kürbiskerne gilt es heuer eine Erntefläche von ca. 240 ha (Flächenerhebung läuft gerade) zu bewältigen.

Die neue Kürbiskern-Erntemaschine Ascon3 für die erweiterte Gemeinschaft heuer im Einsatz



Wir sind 30.000 Menschen, die im ländlichen Raum vielfältige Dienste erbringen, die Sinn machen und die Region stärken: von Agrardienstleistungen bis zum Personalleasing, von Gartenpflege bis zum Winterdienst.

So groß wir als Ganzes sind, so familiär sind wir vor Ort. Das Team des Maschinenring Perg freut sich auf Verstärkung. Ab sofort suchen wir in Voll-/Teilzeit eine/n

Mitarbeiter/in Garten- und Grünanlagenpflege

Was du tun wirst: Die Schönheit von Gärten und Grünräumen bewahren

- Du betreust Privatgärten, Firmenareale, große Parks und Wohnanlagen. Dabei arbeitest du eigenverantwortlich oder im Team.
- Du pflegst und bewässerst Rasen und Blumenbeete, schneidest Hecken, entfernst Unkraut und vieles mehr. Viele schätzen unser Fachwissen und freuen sich über Tipps, wie ihr Garten noch schöner wird.

Was du mitbringst: Liebe zur Natur, Geschick, Hausverstand und Ausdauer

- Du arbeitest gerne im Grünen mit Erde und Pflanzen.
- Du bist geschickt und kommst mit neuen Geräten und Aufgaben rasch zurecht. Du packst mit an und erledigst deine Arbeiten mit Hausverstand.
- Du hast kein Problem Aufgaben selbstständig zu lösen und kannst auch gut improvisieren.
- Du bist flexibel und hältst was aus. Wir arbeiten draußen, ob es heiß oder kalt, trocken oder nass ist.

Was du davon hast: In der Natur arbeiten in ganzjähriger Anstellung

- Viel Unterstützung für alle, die weiterkommen wollen. Wir finden für dich die richtigen Kurse und Förderungen.
- Eine ganzjährige Anstellung, wenn du magst. Im Winterdienst warten auf dich viele Aufgaben.
- Top-Ausstattung: Wir stellen sichere Arbeitskleidung und -schuhe sowie moderne Geräte, die dir die Arbeit erleichtern zu Verfügung.

Dein Monatsgehalt beträgt mindestens € 1.900 brutto bei Vollzeit. Ob bzw. wie viel es für dich mehr sein kann, hängt von deiner Qualifikation und Erfahrung ab.

Klingt reizvoll? Dann schicke deine Bewerbungsunterlagen an:

Maschinenring Perg, z.H. GF Ing. Robert Mitterlehner, Fadingerstraße 13, 4320 Perg,
E-Mail: robert.mitterlehner@maschinenring.at



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

Wir sind 30.000 Menschen, die im ländlichen Raum vielfältige Dienste erbringen, die Sinn machen und die Region stärken: von Agrardienstleistungen bis zum Personalleasing, von Gartenpflege bis zum Winterdienst. So groß wir als Ganzes sind, so familiär sind wir vor Ort. Das Team des Maschinenring Perg freut sich auf Verstärkung. Ab September suchen wir in Vollzeit eine/n

Projektmanager/in Agrar

Was du tun wirst: Mitglieder gut betreuen, neue Mitglieder gewinnen

- Österreichweit haben wir rund 74.000 landwirtschaftliche Mitgliedsbetriebe, in unserem Maschinenring sind es 1.050. Du bist die zentrale Stelle unseres Netzwerks und berätst unsere Mitglieder in allen Fragen zur Außenwirtschaft – ob per E-Mail, am Telefon oder beim Besuch am Hof. Zusätzlich wirbst du neue Mitglieder.
- Du organisierst Maschinen-Gemeinschaften wie z.B. Die Mahl- und Mischgenossenschaft, Rübenrodegemeinschaft, Stärkekartoffelgemeinschaft, Kürbiskernerntegemeinschaft und betreust diese.
- Ob innovative Maschine oder Neues aus Praxis und Forschung – in Sachen Außenwirtschaft bist du stets fit. Du weißt auch, wie du dein Wissen an Mitglieder vermittelst, ob am Stammtisch, beim Feldtag oder via Web-Community.

Was du mitbringst: Gestaltungskraft und Leidenschaft für Landwirtschaft

- Du hast eine landwirtschaftliche Schule absolviert und vielleicht schon ein paar Jahre Praxis.
- Du liebst Landwirtschaft. Du gehst aktiv auf andere zu, kannst aber auch gut zuhören. Du überzeugst mit Freundlichkeit und guten Argumenten.
- Du bist viel unterwegs und nimmst an wichtigen regionalen Veranstaltungen teil – auch abends.
- Deine Ziele erreichst du selbständig. Du gestaltest gerne, arbeitest gut organisiert und weißt auch, wie du IT-Tools effizient nutzt – von Excel bis zu MS Teams.

Was du davon hast: Eine Position mit Einfluss und viel Freiraum

- Du spielst eine zentrale Rolle für die Landwirtschaft in unserem Gebiet. Hier baust du dir ein starkes Netzwerk auf.
- Ein gut begleiteter Start. In mehreren Schulungen lernst du deine Aufgaben im Detail kennen, Kolleg/-innen bringen dir dann die Feinheiten bei.
- Freiraum für deine Ideen. Deine Ziele definieren wir gemeinsam. Den Weg dorthin bestimmst du weitestgehend selbst.
- Eine tolle Ausstattung. Du arbeitest bei uns mit modernem Notebook und Smartphone, beides steht dir auch privat zur Verfügung.
- Einen Job mit Sinn. Wir arbeiten nicht für anonyme Aktionäre, sondern für unsere Bäuerinnen und Bauern. Wir erleichtern ihnen den Alltag und sichern ihr Überleben.

Dein Monatsgehalt beträgt mindestens € 2.400 brutto bei Vollzeit. Ob bzw. wie viel es für dich mehr sein kann, hängt von deiner Qualifikation und Erfahrung ab.

Klingt reizvoll? Dann schicke deine Bewerbungsunterlagen an:

Maschinenring Perg, z.H. GF Ing. Robert Mitterlehner, Fadingerstraße 13, 4320 Perg,
E-Mail: robert.mitterlehner@maschinenring.at



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring



Bahnhofstraße 11, 4150 Rohrbach
Tel.: 05 9060 430
Mail: rohrbach@maschinenring.at

Nachnutzung der OÖ Landesgartenschau 2019 Aigen-Schlägl

Die OÖ Landesgartenschau 2019 hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen zu sensibilisieren, wie weit Nachhaltigkeit und Bio-Qualität im Garten möglich ist. Als erste Landesgartenschau mit Bio-Zertifikat im landwirtschaftlichen Bereich ist es in Aigen-Schlägl gelungen, nicht nur optisch sondern auch inhaltlich zu überzeugen.

Doch damit ist nach 2019 nicht Schluss. 95% des Geländes bleibt bis mindestens 2024 bestehen und steht für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Damit sich das Gelände auch weiterhin von seiner besten Seite zeigt, bedarf es einer professionellen Pflege. Aufgrund der guten Zusammenarbeit aus dem Vorjahr wird dem Maschinenring Rohrbach das Vertrauen geschenkt die rund 1.900m² Staudenbeete pflegen und die rund 280 lfm. Hecken schneiden zu dürfen. Wir starten dabei mit einer Frühjahrspflege bei der die 20 Staudenbeete, mit Ausnahme vom Frauenmantel und Salbei, am Boden zurückgeschnitten werden. Zudem werden bei den Beeten auch die Kanten in Form geschnitten und das aufkommende Unkraut beseitigt. Die beiden Rosenbeete verlangen einen fachmännischen Schnitt und werden mit organischem Dünger versorgt und mit Rindenmulch bedeckt. Im Frühjahr werden darüber hinaus alle 7 Laubhecken und 2



Eibenhecken geschnitten, das Unkraut entfernt und Rindenmulch aufgetragen.

Die Folgepflege verläuft in 3 weiteren Arbeitsgängen. Im Juni, August und Oktober entfernt unser Team verblühte Blütenstände, befreit die Flächen vom Unkraut und kürzt nochmals alle Hecken ein.



Beim MR Rohrbach „Lernen für die Zukunft“

Der Maschinenring Rohrbach bietet für seine Mitarbeiter im Grünraumpflegesegment ein neues Ausbildungsmodell.

Der Lehrgang wird berufsbegleitend angeboten und in 1-Tagesblöcken abgehalten. Der Lehrgang besteht aus einem 7-tägigen Basiskurs und einem mindestens 3-tägigem Aufbaukurs für Grünraumpflegepersonal für öffentliche/ halböffentliche (Wohnhausanlagen, Öffentliche Einrichtungen mit Grünanlagen) sowie privaten Gartenanlagen.

Veranstaltungsorte sind DIE GARTEN TULLN, das Bildungszentrum Langenlois sowie Projektbaustellen in Gemeinden. Für eine praxisnahe Vermittlung der Lehrinhalte werden in den Gemeinden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Projekte vor Ort umgesetzt.

Nach Absolvierung des Basiskurses erhalten unsere ArbeiterInnen eine Teilnahmebestätigung. Nach Absolvieren von Basiskurs und Aufbaukurs sind die ArbeiterInnen berechtigt zu einer Abschlussprüfung anzutreten. Erfolgreiche Absolventen der Prüfung erhalten das Zertifikat „GrünraumpflegerIn“.

Der Lehrgang besteht aus Basiskurs und Aufbaukurs.

- Ökologische & botanische Grundlagen der Grünraumpflege
- Boden: Aufbau, Bearbeitung, Pflege, Verbesserung
- Saisonale Bepflanzungen, Beikrautregulierung
- Ökologischer Pflanzenschutz
- Grundlagen der Baumpflege
- Hecken und Sträucher
- Anlage, Pflege von Rasen und Wiese

Haben wir Dein Interesse für die Grünraumpflege geweckt?

Der Maschinenring Rohrbach ist immer auf der Suche nach interessierten GrünraumpflegerInnen!!

INFO

Christoph Hoffmann beantwortet
deine Fragen gerne: +43 59060 430 33
oder christoph.hoffmann@maschinenring.at

Neuer Düngerstreuer im Bezirk Rohrbach

14 Landwirte aus dem Gebiet rund um St. Peter am Wimberg haben sich für den Ankauf von einem Sonderkulturstreuer der Firma Farmtech entschieden. Das Modell Variofex 750 ist mit einem Tellerstreuwerk mit 12 m Streubreite, einer Reihenstreuereinrichtung und Achsschenkelenkung für Reihenkulturen wie Hopfen, Obst,...ausgestattet. Geeignet ist der Streuer mit einem Nutzvolumen von max. 5 m³ zur Ausbringung aller gängigen Dünger wie Festmist, Kompost, Hühnermist oder auch Feuchtkalk.

Zur Erhöhung der Hangtauglichkeit und dem Einsatz auch im Grünland wurden zusätzlich demontierbare Zwillingsreifen angekauft.



Die Gemeinschaft wurde in der Gründung und Erstellung der Benutzerordnung vom MR Rohrbach unterstützt. Die Vermittlung/Einteilung erfolgt über das bewährte Programm www.mr-online.at. Die Abrechnung erfolgt mit einem Fahren- und Stundenzähler. Bei entsprechender Auslastung ist ein Preis von € 8,-/Fuhre plus € 8,-/ Stunde geplant.



Somit steht voraussichtlich ab Mitte Juli 2020 ein neuer und moderner Düngerstreuer zu einem fairen Preis für jede Betriebsgröße zur Verfügung.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft bzw. Fragen bitte beim Obmann der Gemeinschaft Gabriel Walter melden. Er übernimmt auch die Funktion des Stationsleiters.

**Kontakt Obmann: Gabriel Walter,
Hötzeneck 19, 4116 St.Ulrich im Mühlkreis
Telefon: +43 (0)650 / 664 0815
Email: waltergabriel@gmx.at**



Maisballen pressen mit GÖWEIL LT MASTER und VARIO MASTER

- hervorragende Silagequalität durch kleine Portionen
- sehr gute Haltbarkeit durch hohe Verdichtung
- bedarfsgerechte Portionierung
- keine Silageverluste
- Maissilage ist sehr gut für Sommerfütterung geeignet
- Einsparung von Silageraum oder Feldmiete
- Maissilage wird handelsfähig
- Ballendurchmesser -140cm
- Ca. 1200kg bei Silomais



An und Verkauf von Maisballen -> Vorbestellung für Ernte 2020 jederzeit

Maschinen: + Göweil LT Master Maisballenpresse
+ Göweil Vario Master Maisballenpresse
+ KRONE BIG X Maishäcksler 8-reihig
+ KRONE und Fliegl Transportfahrzeuge

Hackguterzeugung mit FENDT 939 und JENZ HEM 821

Katzinger Agrarservice GmbH

Arnreit 52

4122 Arnreit

E-Mail: katzingeragrarservice@gmail.com



Infos und Anfragen unter +43664 3817976 und +43664 9177243

Wir sind 30.000 Menschen, die im ländlichen Raum vielfältige Dienste erbringen, die Sinn machen und die Region stärken: von Agrardienstleistungen bis zum Personalleasing, von Gartengestaltung bis zum Winterdienst. So groß wir als Ganzes sind, so familiär sind wir vor Ort. Das Team des Maschinenring Rohrbach freut sich auf Verstärkung. Ab sofort suchen wir in Voll-/Teilzeit eine/n

Einsatzkräfte für Winterdienst

Saison vom 1.11.2020 bis 31.3.2021

Was du tun wirst: Mobilität sichern

- Du hältst Straßen und Wege frei von Schnee und Eis – hinterm Steuer eines Räumfahrzeugs oder im kleinen Team mit Schaufel und Handstreuer.
- Du räumst „deine“ feste Runde - die legen wir zusammen so fest. In den letzten Wintern gab es zwischen 15 und 35 Einsätze.
- Schneefall und Eisglätte bestimmen deine Einsatzzeiten, alarmiert wirst du oft mitten in der Nacht. Bei kritischer Wetterprognose warnen wir dich am Vorabend per SMS.
- Deine Bereitschaftszeiten richten wir gerne an deinen anderen Aufgaben aus, ob Schichtdienst, Stallarbeit oder Studium.

Was du mitbringst: Zuverlässigkeit auch mitten in der Nacht

- Auf dich ist 100% Verlass: Von deiner Sorgfalt hängt die Sicherheit vieler Menschen ab.
- Alarme mitten in der Nacht? Du stehst ohne Murren auf und erledigst deinen Job.
- Das Wetter bestimmt, wann und wie viel du arbeitest. Das macht dir nichts aus.
- Du besitzt mindestens einen B-Führerschein. Mit C- und F-Führerschein warten die großen Maschinen auf dich.

Was du davon hast: Ein gut vereinbarter Zusatzjob

- Einen sinnvollen Zusatzjob an der frischen Luft, perfekt vereinbar mit deinen anderen Aufgaben.
- Ein sehr gut organisiertes Einsatz-Team: Wir erinnern dich, falls du mal einen Alarm überhörst. Und wenn du erkrankst, übernimmt jemand anderes deine Runde.
- Ein feines Nebeneinkommen: Fixe Monatspauschale für die Bereitschaft, fairer Lohn pro Einsatzstunde, Zulagen für Nacht- oder Wochenend-Einsätze.
- Keine Sorgen wegen Haftungen: Du arbeitest bei uns nach klaren Anweisungen. Solange du deine Aufgaben zuverlässig erledigst, trägst du kein Risiko.
- Bewerbung als Team möglich: Du möchtest zusammen mit ein paar Bekannten eine Runde übernehmen, bei der ihr euch die Details selbst einteilt? Fein! Bitte bewirbt euch gemeinsam, wir schätzen eingespielte Teams sehr.
- Top-Ausstattung: Wir stellen warme und sichere Arbeitskleidung und -schuhe sowie moderne Geräte, die dir die Arbeit erleichtern.

Der Mindest-Stundenlohn richtet sich nach dem gültigen KV - ob bzw. wie viel es mehr für dich sein kann, hängt von deiner Qualifikation und Erfahrung ab.

Du möchtest mehr über diese Stelle wissen? Dietmar Schram beantwortet deine Fragen gerne: +43 59060 43080 oder dietmar.schram@maschinenring.at



Klingt reizvoll?
Dann bewirb dich
online unter
Jobnummer 6036
auf maschinenring-jobs.at

Wir freuen uns
auf dich!

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**



Maschinenring



Gewerbepark 1, 4190 Bad Leonfelden
Tel: 05 9060 448
E-Mail: urfahr@maschinenring.at



Die Profis vom Land packen auch in der Krise an!

Seit 13. März steht die Welt aufgrund des COVID19 Virus auf dem Kopf. Doch für den Maschinenring Urfahr gab es kein Homeoffice oder Kurzarbeit, es wurden die Ärmel aufgekrempt und dem Virus Parole geboten. Der Maschinenring Urfahr half aktiv mit, diese Krise täglich zu bewältigen.

Keiner unserer Mitarbeiter/innen wurden in Kurzarbeit gesetzt, im Gegenteil haben wir mit der gesamten Mannschaft mitgeholfen viele notwendige systemrelevante Dienstleistungen, zu unterstützen und sogar neue Arbeitsplätze geschaffen. Geschafft wurde das sowohl durch den aktiven Einsatz aller Mitarbeiter/innen im Büro als auch dem gesamten Team im Außendienst.

- Splittentfernung im März auf allen Verkehrsflächen zur Feinstaubminimierung
- Assistenzleistung für die Fa. Spar - Maskenverteilung und Desinfektion in allen Spar-Filialen in OÖ.
- Reinigung und Desinfektion von öffentlichen Gebäuden um dem Virus Herr zu werden
- Unterstützungen in den Zentrallagern unserer großen Handelsketten zur Versorgung der Bevölkerung
- Hilfe für ältere Personen in der Gartenpflege
- Pflege der Gärten, Hecken und Sträucher aufgrund des warmen Frühjahrs
- Baumpflege um die Sicherheit in den Parks und entlang der Wanderwege zu garantieren
- Absicherung der landwirtschaftlichen Betrieben bei Erkrankung mit Betriebshelfer/innen

- Versorgung der Maschinenringe in OÖ. mit Masken und Desinfektionsmittel, damit die Hygienemaßnahmen für alle Mitarbeiter/innen in OÖ. garantiert werden konnte
- Koordination vieler freiwilliger Erntehelfer für die Ernte von Spargel, Erdbeeren und zur Kräuterpflge
- Aufrechterhaltung der Kommunikation zwischen den Mitgliedsbetrieben und dem gesamten Mitarbeiter/innen Team

All diese Dienstleistungen wurden von unserem großen Team von 40 Dienstnehmer/innen im Maschinenring Urfahr, koordiniert von Bad Leonfelden aus, abgeleistet. Mit Einhaltung aller Hygienemaßnahmen und auch unter Einhaltung von Abstand und erhöhtem Aufwand.

All das hat der Maschinenring Urfahr für die Bevölkerung in den Bezirken Urfahr-Umgebung und Linz in den letzten Wochen mit Freude und vollem Elan geleistet. Auf jeden Fall konnten wir viel Erfahrungen für die Zukunft sammeln. Es war und ist für uns selbstverständlich in Krisenzeiten anzupacken und mitzuhelfen!

DANKE allen Kunden/innen die uns als regionaler Anbieter vor Ort beauftragten und auch in Zukunft mit Arbeiten in der Gartenpflege und Gestaltung unterstützen. Auch unseren Mitarbeiter/innen, alle aus der Region, DANKE für die Motivation und Ausdauer in den letzten Wochen.

Entlastungshilfe

In Zusammenarbeit zwischen dem Maschinenring und dem Land Oberösterreich erhalten Betriebsführer einen Zuschuss für unaufschiebbare Arbeiten in ihrem Betrieb, wenn sie auf Urlaub fahren.

Wichtig für die Antragstellung ist eine rechtzeitige Meldung (mind. 10 Tage vor Urlaubsbeginn) im Maschinenring Büro. Nähere Informationen zur Antragstellung erhalten Sie bei Elfriede Reisenberger unter 05 9060 448.

Wir organisieren Ihnen bei Bedarf auch gerne einen geeigneten Betriebshelfer.

Gönnen sie sich ein paar schöne Urlaubstage - wenn möglich in Österreich - damit wir auch gemeinsam die Betriebe in unserem Land unterstützen.



REGIONAL ist GENIAL – Der neue Grüne Schauraum in Bad Leonfelden!

Ab sofort ist der neu eingerichtete und barrierefreie „Grüne Schauraum“ des Maschinenring Urfahr in Bad Leonfelden fertiggestellt.

Neben einer umfangreichen Bepflanzung und einem fantastisch gedeihenden Fertigrasen werden viele verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten geboten. Kommen Sie vorbei und betrachten Sie Gehwege, erholsame Holzterrassen, unterteilbare Steinmauern uvm. in unterschiedlichsten Formen und Farben.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Vielfalt im Schaugarten gelegt. Egal ob groß, klein, umfangreich oder günstig: Hier ist für jeden Garten etwas dabei.

Mit vollautomatischen Bewässerungsanlagen und Rasenmärobotern, selbstverständlich per App steuerbar, erleben Sie den neusten Stand der Technik, womit ein schöner, leistungsfähiger und arbeitsexensiver Garten möglich wird.

Wenn Sie nun Fragen haben, stehen Ihnen unsere ausgebildeten GärtnermeisterInnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anruf genügt und unsere Profis kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause und erstellen ein unverbindliches Ange-

bot, oder erledigen die gewünschten Gartenarbeiten sofort. 25 ausgebildete Gärtner und Fachkräfte aus Linz und dem Mühlviertel sind für Sie das ganze Jahr im Einsatz. Damit versichern wir eine schnelle und professionelle Leistungserbringung aus der Region für die Region.

Machen Sie einen Ausflug ins Grüne und entwickeln Sie gemeinsam mit uns Ideen und Pläne für den eigenen Erholungsraum bei Ihnen zu Hause.



Neu im Ringgebiet

Seit Ende Mai gibt es im Ringgebiet Urfahr ein Cultangerät der Fa. Liquliser Duport mit 4m Arbeitsbreite und einem 650 Liter Tank auf Dreipunkt.

6 vorausschauende Landwirte aus den Gemeinden Reichenthal, Schenkenfelden, Bad Leonfelden, Zwettl und Vorderweißbach fanden sich nach mehreren Besprechungen mit dem MR Urfahr zusammen und investierten in diese, für uns noch unbekannt Technik.

Das Gerät wird zur Engerlingsbekämpfung sowie zur Vorratsdüngung eingesetzt.

Falls bei euch ein Engerlingsproblem auftritt oder eine Depot Düngung angelegt werden sollte, bitte im MR Büro melden. Das Gerät wird auch überbetrieblich eingesetzt – ganz im Sinne des MR Mottos „Gemeinsam geht’s leichter“.



Eine neues „RasenSCHAF“ für den Bauernhof



Hast du schon mal überlegt ein „Rasenschaf“ anzukaufen, damit der gepflegte Rasen vor Haus und Hof keine Arbeit mehr macht. Ab sofort bekommst du deine Husqvarna „Rasenschafe“ in jeder Größe und zu Top-Konditionen, beim Maschinenring. Unsere ausgebildeten Techniker kommen bei dir vorbei, planen, beraten, liefern und montieren umgehend. Somit garantieren wir dir und deiner Familie etwas mehr Freizeit und eine gepflegte Umgebung.

Interesse geweckt? Dann rufe uns an unter 05-9060-448.

AKTION - bis 30. Juli 2020 bekommst du die Rasenroboter-Garage kostenlos dazu.

Vorteile für Maschinenring Mitglieder

MR Handytarife

Für Maschinenring Mitglieder besteht die Möglichkeit über unser Bonusprogramm einen Handyvertrag bei A1 oder T-Mobile abzuschließen.

A1

Der A1 Maschinenring Tarif ist derzeit mit € 9,60 inkl. MwSt. einer der günstigsten Tarife auf dem Markt. Hier inbegriffen sind Anrufe in alle Netze österreichweit unlimitiert, 1000 SMS, 5 GB Datenvolumen und 100 Freiminuten in die EU.

Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten, diese sind unter anderem auf der Internetseite des MR Shops einzusehen. <https://shop.maschinenring.at>

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, ein neues Handy zu erwerben. Die Modelle und Preise findest du ebenfalls auf der Homepage.

Wichtig für die Anmeldung:

- Kopie von Reisepass oder Führerschein
- Kopie Kontokarte
- Unterschrift des MR-Mitglieds (bei Anmeldung eines Handys für zB Kinder)
- Bei einer Rufnummernübertragung (auch A1) muss der letzte Vertrag unbedingt noch aufrecht sein, ansonsten ist eine Portierung der Nummer nicht möglich.
- Bei einer Rufnummernmitnahme ist eine Übertragungsbestätigung des alten Anbieters mitzusenden.

Das Anmeldeformular kann entweder direkt selbst an die angegebene Mailadresse gesandt werden oder von uns im MR Büro versandt.

T-Mobile

In Oberösterreich besteht neben A1 auch noch die Möglichkeit, einen Vertrag bei T-Mobile abzuschließen.

Hier gibt es drei verschiedene Tarifmodelle. Diese beginnen bei einem Grundentgelt von € 7,80 mit 2000 Freiminuten und 3 GB Datenvolumen. Die Anmeldung wird hier nur vom MR Büro versandt.

Bei Fragen steht dir Sabine Gossenreiter 05-9060 448-20 gerne zur Verfügung.

Der MR-Storch im Einsatz!

In den letzten Monaten hatte der Maschinenring-Storch einiges zu tun. Wir gratulieren allen Mitarbeitern und Mitgliedern herzlich zum Nachwuchs und wünschen alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.



Stefan Gattringer und Teresa Leutgeb zu Ihrem Sohn Lian
Renate u. Dominik Reischütz zu Ihrem Sohn Jakob Maximilian

MR Autorabatt

Wir bieten dir als Maschinenring Mitglied mit landwirtschaftlichem oder forstwirtschaftlichem Betrieb beim Kauf von Neufahrzeugen

Top-Rabatte bei führenden Automarken!

Ob Ford, VW, Audi, Seat, Cupra, Škoda, Volvo, Nissan oder Hyundai – hol dir deinen Bezugsschein bei deinem Maschinenring, gehe zu dem Vertragshändler deiner Wahl und spare bares Geld beim Autokauf.

Durch Vorlegen des Bezugsscheines erhältst du vom Autohändler den entsprechenden Maschinenring Mitglieder-Rabatt sofort bei Angebotslegung abgezogen. Diese Rabatte gelten nur auf die Listenpreise exkl. Ust der angebotenen Neufahrzeuge und sind nicht mit Aktionen des Händlers (Sondereditionen, Tageszulassungen oder Vorführwagen) kombinierbar.

ONLINE-Manager für unsere MR-Auftragnehmer

Weg mit den alten MR-Blöcken – hin zur modernen Version über die MR-APP. Wir bitten alle unsere fleißigen Auftragnehmer (Rundballen, Mähdrescher uvm.) auf den MR-Online Lieferschein umzusteigen. Rasche und professionelle Abwicklung der MR-Verrechnung über Handy oder Tablet ist möglich. Eine Unterschrift des Auftraggebers am Handy und die Verrechnung erfolgt schnell. Unsere Verantwortlichen für den Agrarbereich Hr. Scheftner und Hr. Mitter werden diese neue Verrechnungstechnik in den nächsten Wochen ausrollen und alle MR-Mitglieder, für die das System interessant ist, kontaktieren.



Zugang gibt es kostenlos bei uns in der MR-Geschäftsstelle!

Maschinenring Online Manager

- Kein „Papierkram“ mehr mit Lieferscheinen
- kein Problem mit der Registrierkasse
- Effiziente Einsatzübersicht
- Rasche, zeitnahe Abrechnung der Aufträge und dadurch beschleunigter Geldfluss
- Zugang über PC oder Smartphone



Einstieg über: <http://online.maschinenring.at>

Futtermittelbörse

Wie jedes Jahr bieten wir euch auch heuer wieder an, in unserer Stroh- und Futtermittelbörse zu inserieren. All jene, die Futtermittel oder Stroh kaufen oder verkaufen möchten, bitten wir, sich im MR Büro zu melden.

Wir vom MR Urfahr werden uns bemühen, die Betriebsmittel zu vermitteln.

Weiters besteht auch noch die Möglichkeit eure Aufträge/Meldungen auf der österreichweiten Internetseite des Maschinenrings www.maschinenring.at/leistungen/agrar/grundfutterbörse kostenlos zu inserieren.

Wir bitten euch das Angebot zahlreich zu nutzen.



Wir haben auch im Winter einen tollen Arbeitsplatz für dich!



Auch für den kommenden Winter wird wieder eine große Mannschaft von über 50 Mitarbeiter/innen im Maschinenring Urfahr für den Winterdienst gebraucht. Alle freuen sich auf die Herausforderung und doch, ist jede und jeder der Winterdienstmitarbeiter/innen immer wieder vor dem ersten Schnee nervös, ob dann auch alles klappt und gut geht. In den letzten Wochen ist es doch sehr mühevoll neue Mitarbeiter/innen zu finden

- zum Winterdienstler muss man geboren sein, so scheint es. Diese Suche fordert unseren Disponenten und die Geschäftsführung, die dafür die Verantwortung trägt, intensiv. Unser Team im Maschinenring Urfahr betreut insgesamt 1.500 Objekte und das vom kurzen Gehsteig in Reichenthal bis hin zur Voest und vielen öffentlichen Einrichtungen in Linz.

Wir bieten dir:

- Rund um die Uhr erreichbare Hotline,
- tägliches Wetter SMS
- die beste Technik,
- und eine mögliche Vollzeitbeschäftigung im Winter

Wir haben dein Interesse geweckt - dann werde auch du Teil unserer Winterdienst-Mannschaft - einfach sofort bei uns bewerben und du bist dabei.



Komm zu uns ins Winterdienst-Team

Die Profis vom Land

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Deshalb suchen wir Dich als verlässlichen

Winterdienstleister

Komm zu uns!

- Faire Entlohnung, guter Zuverdienst
- Ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- Rechtliche Absicherung
- Traktor und Gerätschaften bereitgestellt
- Einbindung in professionelles Team

Maschinenring Urfahr

Gewerbepark 1, 4190 Bad Leonfelden
urfahr@maschinenring.at

T: 05-9060-448

www.maschinenring.at



Maschinenring

Maschinenringe unterstützen Blühpatenschaften - Ich mach mit!

TIPP

Unter dem Motto „Unterstützen Sie mit einer Blühpatenschaft Insekten, Landwirtinnen und Landwirte - so bringen wir gemeinsam mehr Farbe in unsere Landschaft“ wurde 2020 ein Projekt ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit den Maschinenringen wird das Projekt "Blühpatenschaft - ich mach mit!" in OÖ umgesetzt. Dabei werden mehrjährige Blühflächen von unseren MR-Mitgliedern angelegt und gepflegt. Je mehr Unterstützung das Projekt in Form von Patenschaften erhält, desto mehr Blühflächen können angelegt werden. Verwendet wird nur hochwertiges regional zertifiziertes Saatgut aus Österreich. Aber nicht nur Insekten profitieren vom vielfältigen Blütenangebot, auch Vögel und Kleinsäuger finden in den Blühflächen Nahrung und Rückzugsorte.

Die beteiligten Bäuerinnen und Bauern, die die Anlage und Pflege der Flächen übernehmen, erhalten auch eine finanzielle Entlohnung dafür. Somit wird auch unsere heimische Landwirtschaft unterstützt und ein Anreiz geschaffen, Blühflächen zur Förderung von Insekten anzulegen.

JEDE und JEDER kann Mitmachen und „Blühpate“ werden. Mit einem Beitrag von 60 Cent pro Quadratmeter können unsere wichtigen Bestäuber und Kleintiere unterstützt werden! Blühpatenschaften können auch verschenkt werden und gelten als wertvolles Geschenk in unsere gemeinsame Zukunft.



!! NEU !! Richtlinie - Vorgangsweise bei Bienenschäden mit Vergiftungsverdacht

Was ist für den Imker zu tun, wenn seine Bienen am Boden liegen und nicht mehr fliegen. Der Grund dafür ist meist nicht sofort klar. Als erster wird immer gleich die Landwirtschaft in den Verdächtigenkreis gezogen. Daher ist es umso wichtiger eine ordentliche Aufklärung zu betreiben, damit nicht nur Gerüchte in die Welt verstreut werden. Daher gibt es ab sofort, bei Bienenschäden mit Vergiftungsverdacht, in Oberösterreich eine neue Richtlinie für alle Imker/innen. Die Richtlinie entstand in Zusammenarbeit mit dem Oö. Landesverband für Bienenzucht, dem Amt der Oö. Landesregierung (Abt. Land- und Forstwirtschaft), dem Amtlichen Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer Oö., der Landespolizeidirektion Oberösterreich und dem Bienenzentrum Oberösterreich.

In der Richtlinie sind die einzelnen Arbeitsschritte für die Vorgangsweise bei Bienenvergiftungsfällen genau beschrieben. Eine Probennahme ist verpflichtend und sollte nur in Beisein eines Zeugen (Gesundheitsreferent, Sachverständige oder Gesundheitswart vom Verein) erfolgen. Dabei ist das Musterprotokoll zu verwenden, dass auf der Homepage www.bienenzentrum.at zu finden ist. Das ausgefüllte Protokoll muss an den amtlichen Pflanzenschutzdienst und das Amt der Oö. Landesregierung (Abteilung Land- und Forstwirtschaft) vorgelegt werden. Im Falle einer Anzeige wird eine behördliches Ermittlungsverfahren eingeleitet. Dabei kommt es auch zur Aufnahme von Zeugenaussagen und Befragungen von Landwirten wenn Pflanzenschutzmittel und Fungizide in der unmittelbaren Umgebung der Bienenstöcke eingesetzt wurden. Daher verweisen wir auf die notwendige Dokumentation, Aufzeichnung der Mittel und natürlich auf den richtigen Einsatz und die funktionierende Technik. Das Thema „Bienen“ geht uns alle an und sind auch in der Landwirtschaft Garanten für den Ertrag, daher geben wir gemeinsam auf unsere „Bestäuberinnen“ Acht!



Agrarbildungszentrum Hagenberg

Veichter 99, A-4232 Hagenberg

Tel.: +43 (0) 732 / 77 20-33 400

Fax: +43 (0) 732 / 77 20-23 34 99

E-Mail: lwbfs-hagenberg.post@ooe.gv.at

www.abz-hagenberg.at

Info-Abend zu den drei Abendschulformen im Agrarbildungszentrum Hagenberg im Schuljahr 2020/21:

Mittwoch, 1. Juli 2020, 19.30 Uhr, abz Hagenberg *)

***) Bitte die Ankündigungen auf der Homepage beachten!**

Abendschule für Erwachsene 2020/21 im Agrarbildungszentrum Hagenberg

- **Landwirtschaft:** 500 UE in 1 Jahr,
Abschluss: landwirtschaftliche Facharbeiterprüfung
- **Forstwirtschaft:**
500 UE aufgeteilt auf 2 Wintersemester,
Abschluss: forstwirtschaftliche Facharbeiterprüfung
- **Betriebs- und Haushaltsmanagement
mit Schwerpunkt Soziales und Pflege:**
500 UE aufgeteilt auf 2 Jahre,
Abschluss Facharbeiter/in Betriebs- und Haushaltsmanagement

Infos: www.abz-hagenberg.ac.at

Je nach Form der Abendschule ist eine Bestätigung für
Bildungskarenz möglich!

HumusPlus - wenn's dem Boden besser gehen soll!

Humusaufbau und Förderung von Bodenleben sind nicht mehr Schlagworte von einigen wenigen. Die Thematik hat in Zeiten des Klimawandels die volle Breite der Landwirtschaft erreicht. Auch die Spezialisten von DIE SAAT haben sich eingehend mit dieser Materie beschäftigt.

Das Ergebnis ist eine neue Zwischenfruchtmischung im Ackergrün Sortiment. HumusPlus ist nicht nur ein Name. HumusPlus ist eine vielfältige Mischung mit unterschiedlichsten Komponenten. Die Vielfalt gewährleistet die Versorgung der unterschiedlichsten Bodenlebewesen. Dabei wird vor allem auf die Durchwurzelung und den Feinwurzelanteil in der Mischung geachtet. Mehr als die oberirdischen Anteile trägt das Unterirdische zur Humusmehrung bei.

Damit dabei auch möglichst viel passiert, soll HumusPlus möglichst lange am Feld stehen. Die Spezialisten von DIE SAAT empfehlen einen möglichst raschen Anbau nach früh-räumenden Kulturen. HumusPlus überzeugt auch mit einem ausgesprochen attraktiven Preis-Leistungsverhältnis.

Zu dieser und allen weiteren Mischungen aus dem neuen Ackergrün-Katalog informieren Sie sich bitte unter www.diesaat.at, bei Ihrem Saatgutanbieter oder am Beratungstelefon unter 0664 627 42 42.

Verlässlich und kompetent

Unternehmen setzt auf die Mitarbeiter vom Maschinenring

Sie sind täglich für das Familienunternehmen Bogner GmbH im Einsatz: drei Mitarbeiter vom Maschinenring Aspach. Unter anderem sind sie auch im zweitgrößten Erdgasspeicher Mitteleuropas, wo höchste Sicherheitsstandards gelten und äußerste Vorsicht und Konzentration Pflicht sind, tätig. Trotzdem kommt der Spaß nicht zu kurz, denn die „Bogner-Maschinenringler“ gehören zur Familie.

Hohe Sicherheitsstandards und verantwortungsvolle Posten

Manuel Neumayr, Wolfgang Karer und Michael Zehentner haben eine abgeschlossene Fachausbildung als Mechaniker. Das war Grundvoraussetzung für ihre Einstellung, denn im Einsatz für die

Firma Bogner haben sie verantwortungsvolle Posten. Täglich leisten sie Präzisionsarbeit, sind eigenverantwortlich unterwegs, bewaffnet mit Kupferhammer und Schutzausrüstung. Äußerste Vorsicht und Konzentration ist bei jedem Einsatz Pflicht: In den großen Erdgasspeichern des Kunden lagern bis zu $\frac{3}{4}$ des Jahresvorrats für ganz Österreich.

Karl Bogner weiß, dass er sich auf sie verlassen kann: „Meine Leute wissen, was sie zu tun haben und vor allem wann. Sie sind gewissenhaft und fleißig“, gibt der Chef zufrieden von sich. Er arbeitet bereits seit Jahren mit dem Maschinenring zusammen und zählt die drei Mitarbeiter schon lange zu seinem Team.



Der Spaß kommt nicht zu kurz

Manuel, der nebenbei auch noch am familieneigenen Pferdehof mitarbeitet, ist seit 2013 beim Maschinenring und bei der Firma Bogner. Neben der flexiblen Arbeitseinteilung ist für ihn vor allem der Zusammenhalt im Team besonders wichtig. „Natürlich arbeiten wir sehr fokussiert und mit hoher Konzentration. Sicherheit hat oberste Priorität, sowie die Einhaltung der fixen Arbeitsabläufe und die Verlässlichkeit. Dabei haben wir aber immer sehr viel Spaß, weil wir uns super verstehen. Es gibt keine Hierarchien. Es wird nicht unterschieden zwischen Fremd- und Stammpersonal. Wir sind ein Team und halten zusammen“, sagt der 26-Jährige.

Auch Lust bekommen in so einem Team mitzuarbeiten? Jobs in deiner Region gibt es unter www.maschinenring-jobs.at

Du suchst einen Job in deiner Nähe? Haben wir!



www.maschinenring-jobs.at

Unser Angebot, deine Chance



- Flexible Arbeitszeiten
- Regionale Jobs
- Kurz- oder langfristige Einsätze
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Pünktliche und faire Bezahlung
- Vielfältige Tätigkeiten

Bewirb dich gleich jetzt und sichere dir deinen flexiblen Arbeitsplatz in der Region!

Maschinenring Freistadt Süd & Ost
T 059060 40732 E michaela.buchberger@maschinenring.at
 [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)
 [maschinenring.arbeitswelt](https://www.instagram.com/maschinenring.arbeitswelt)

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

Das Beste für Zwischendurch

BODENFIT

Mit Bodenfit zum klimafitten Boden

- vielfältige Mischungspartner
- füttern die Bodenorganismen
- mehrschichtiges Wurzelsystem
- fördert den Humusaufbau

NEU

FUTTERPROFI EK

Einsömmeriges Feldfutter

- einjährige, nicht überwinternde Kleegrasmischung
- gute Eignung als Folgefrucht nach Getreide
- fördert Stickstoffnachlieferung und Bodengare
- enorme Trockenmasseerträge

FUTTERPROFI EI

Feldfutter für Zwischendurch

- überjährige Nutzung möglich
- Stoppelsaat: bis zu 2 Nutzungen im Ansaatjahr
- für intensivere Lagen
- raschwüchsige Mischungspartner

www.saatbau.com

Rindergülle abzugeben

Suche Lagerkapazitäten (bis zu 200m³) für biologische Rindergülle in Umgebung St. Peter am Wimberg, St. Johann am Wimberg, Niederwaldkirchen oder Arnreit. Vorwiegend für Wintermonate. Alternativ kann diese Rindergülle auch abgeben werden.

Rindergülle gesucht

Suche Betriebe, welche Rindergülle abgeben möchten. Es sind Lager-Kapazitäten bis zu 300m³ möglich. Bei Interesse bitte melden. Hofer, St. Ulrich Tel.: 0664/73063473

Stellenangebot Teilzeit

Zustellung und Verkauf von Rapsöl für die Gastronomie
Einsatzgebiet: überwiegend Oberösterreich
Voraussetzungen: kontaktfreudig, freundlich, flexibel, Führerschein B (event. Staplerschein)
Grundkenntnisse: Landwirtschaft, Lebensmittel (Kochen)
Entlohnung: 2.150,- brutto monatlich bei Vollzeit
Bewerbungen bis 20. April 2020 an post@muehl4teloel.at

Shop

Telefonieren bereits ab € 9,60



		MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 5 GB	inklusive 5 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 9,60 inkl. MWSt
Paket 10 GB	inklusive 10 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 12,00 inkl. MWSt
Paket 20 GB	inklusive 20 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 14,40 inkl. MWSt
Paket 50 GB	inklusive 50 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 27,60 inkl. MWSt

Die Pakete beinhalten:

Telefonie

- **Unlimitiert Minuten** Österreich* (alle Netze österreichweit)
- **1.000 SMS**

Ausland

- **100 Freiminuten** in die EU

* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit AT Grenzenlos Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Weitere Informationen erhältst du auf shop.maschinenring.at oder unter der **MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303**



Wir verstärken unser Team und suchen einen **Kundenbetreuer für bestehende Landwirtschaftskunden** zum sofortigen Eintritt / Voll- oder Teilzeit

Wir betreuen an unseren Standorten Privat-, Landwirtschafts- und Gewerbekunden. **Um die Betreuung unserer bestehenden Kunden im Landwirtschaftlichen Versicherungsbereich gewährleisten bzw. ausbauen zu können, suchen wir in diesem Bereich Verstärkung.**

Zu den Aufgaben zählen:

- Betreuung der Bestandskunden
- Terminkoordination der eigenen Kundentermine
- Korrespondenz mit Versicherungspartnern
- Neuerhebung und Aktualisierung der Betriebsdaten
- Abgebotsberechnungen für Neu- und Änderungsangebote
- Schadenserhebungen vor Ort

Was wir uns erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung – vorzugsweise landwirtschaftliche orientierte Schule
- Interesse an der Landwirtschaft
- Gute EDV- Kenntnisse
- Kontaktfreudigkeit
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Eigenständige Arbeitsweise

Was wir bieten:

- Ein abwechslungsreicher Tätigkeitsbereich
- Flexible Arbeitszeiten
- Ein Gehalt deutlich über dem Kollektiv (min. € 1.821,- brutto für 38,5 h / Woche)



Sie wollen mehr dazu erfahren und haben Interesse – melden Sie sich einfach bei uns – **wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.**
Bewerbungen bitte an:

franz-stephan.innerhuber@efm.at
Franz Stephan Innerhuber



**St. Valentin | Gramastetten | Pregarten
Linz-Urfahr | Weistrach | Wels**

Breitfeld 1, 4303 St. Pantaleon-Erla
Telnr.: 0664 434 12 82
GISA: 12018314

stvalentin@efm.at | www.efm.at/stvalentin

Biete

Bezeichnung	Beschreibung	Kontakt
Ferkel	Preis lt Notierung	Hader Karl, 4331 Naarn 0664/88579452
Fleckvieh	Milchkühe (Betriebsumstellung) Betrieb ist beim Leistungskontrollverband	0676/821252139
trächtige Flechvieh-Kalbin	geweidet, Laufstall	0664/73762920
2 Stierkälber		0664/73762920
Bio Heurundballen	ampferfreie und unverregnete	4261, 0681/10564853
Weizenstrohballen und Gabelstapler	Linde, Diesel	Furtmüller, Arnreit 0676/821273520
Futterstation der Marke NEDAP	incl. Halsbänder, Fütterungsbox mit Tür, 2 Futter- sorten (3möglich) und 3,5t neuen Sack . VB 1.800.-	Roland Pröll, Pehersdorf 3, 4151 Oepping, 0664/5013675
Futtermischwagen Tirolit	Selbstbefüller, elektrische Bedingung VB: 7.800.-	Roland Pröll
Flügelschargrubber Voogl & Noot	3 m, neue Verschleißteile VB: 1.800.-	Roland Pröll
Getreidetrocknung	9 m³ mit Reiniger, Gasbrenner	Grims, 4150 Rohrbach Tel. 0650/4021998

AgrATool

AGRAR | GÜLLE | STALL TECHNİK

- Pumpen
- Rührwerke
- Gülleseparatoren
- Windschutz- & Beschattungssysteme
- Stalltechnik
- Service & Reparaturen
- Ersatzteile



WWW.AGRATOOL.AT

AgrATool GmbH | Dimbach Nr. 53 | 4371 Dimbach | Tel.: +43 7260 / 210 66 Fax.: DW 25 | office@agratoool.at

AS VON PROFIS
FÜR PROFIS



Maschinenring

Gärten von Meisterhand!

Wir gestalten und pflegen
Ihre Anlage und beraten
gerne zur Umgestaltung
Ihres Gartens.

**Beratung,
Planung &
Umsetzung**

Ihr EXTRA

Maschinenring Oberösterreich

**Die Profis
vom
Land**

 **05-9060-400**
maschinenring.at

Folge uns:



maschinenring.at/blogooe